



Jahresberichte  
und Jahresrechnung

2014





# 2014

# Jahresberichte und Jahresrechnung

## Inhaltsverzeichnis

- 04 Jahresbericht des Präsidenten
- 07 Jahresbericht des Kommandanten
- 10 Jahresbericht Feuerwehramt
- 11 Personelles
- 14 In memoriam
- 15 Finanzen
- 16 Ernstfallübersicht
- 22 Kennzahlen
- 24 Freiwilligenarbeit
- 25 Protokoll der 135. ordentlichen Generalversammlung
- 34 Impressum

# Jahresbericht des Präsidenten

Nebst ein paar eindrücklichen Einsätzen und Bränden durften viele von uns im 2014 auch einige vereinliche Höhepunkte miterleben. Auftakt war die speditive Generalversammlung mit langer Nacht und musikalisch begleitetem Ausklang im Blasenbergr. Das Seefest mit der einmaligen Jubiläums-Flugshow der Patrouille Suisse wird sicher in guter Erinnerung bleiben. Auch der erstmals durchgeführte «Fiirabig» für alle Aktiven und alle Ehrenmitglieder der FFZ war ein schöner Erfolg.

Die Rekrutierung neuer Aktiven bleibt ein zentrales Thema. Dank etlichen Veranstaltungen und einem grossen Einsatz vieler aktiven Kameradinnen und Kameraden haben wir wiederum erfreulicherweise für nächstes Jahr die Zahl der Aktiven fast halten können.

Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Trauer verschont. Einige Kameraden machten sich auf den letzten Weg und wir durften sie bei ihrem letzten Gang begleiten.

**Heinz Bossard-Saxer**  
Ehrenmitglied FFZ und 6. Löschzug

**Albert «Gese» Keiser**  
Ehrenmitglied FFZ  
und Styger-Rettungskorps

**Franz Xaver Bättig-Geyer**  
Ehrenmitglied Gasschutzkorps

**Geri Hager**  
Ehrenmitglied 1. Löschzug

**Werner Keiser**  
Ehrenmitglied des Wachtkorps

Wir danken ihnen allen für ihre Kameradschaft während und nach ihrer aktiven Feuerwehrzeit und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die **Generalversammlung** im Januar haben wir erstmals gemäss den neuen Statuten durchgeführt. Es lief alles im gewohnten Rahmen ab: vom Aperitif in der Fahrzeughalle, über den Fackelumzug vom Bundesplatz zum Casino, der Generalversammlung im Theatersaal, dem hervorragenden Nachtessen im Casinosaal und der anschliessenden Beizentour, die für eine grössere Schar Aktiver und Ehemaliger in den Morgenstunden auf dem Zugerberg endete.

Nicht optimale Wetterprognosen führten zur zweiten Durchführung des **Seefests** mit Zelten. Mit der neuen Disposition von drei grossen Zelten bewirtschafteten nun jeweils zwei Korps ein Zelt, was recht gut funktioniert hat. Natürlich gibt es da und dort noch etwas Optimierungspotential, aber ich denke, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ein wettertaugliches und langfristig gut funktionierendes Seefest zu garantieren.

Der sensationelle Auftakt um 17:30 Uhr mit der vom Luzernerfest «geerbten» Flugshow der Patrouille Suisse bescherte uns bereits zu Festbeginn volle Tische und Warteschlangen an den Verpflegungsständen. Nach Einbruch der Dunkelheit wurden wir mit einem sensationellen Feuerwerk von Mani Hirt verwöhnt. Auf drei Bühnen mit vielen interessanten Zuger Musikbands und bekannten Namen wie Delilahs, Altöl, Stimmen der Zukunft, Julie & the Tramps, Kurios Kurt & Söhne, Triple Bypass wurde gerockt, gejedelt oder gejammt. Es war ein tolles Fest mit vielen

Besuchern, guter Stimmung und glücklicherweise keinen Zwischenfällen und schliesslich auch einem zufriedenstellenden Gewinn. Ein paar Impressionen sind unter [www.zugerseefest.ch](http://www.zugerseefest.ch) zu finden. Auch dieses Jahr betrug der Zeitaufwand aller Aktiven, Ehemaligen, Partner/-innen und Helfer fürs Seefest rund 4000 Freiwilligenstunden. Allen Beteiligten gebührt ein riesiges Dankeschön für ihr grosses Engagement. Dieser Dank geht auch an die Sponsoren, die uns unterstützenden Firmen, die Partnerorganisationen, die Musikschule Zug und den Werkhof Zug.

Um die Kameradschaft zwischen den aktiven und den ehemaligen FFZlern zu intensivieren, haben wir den abendlichen Anlass namens «**Fiirabig**» lanciert. Ende August hat unser Kommandant zusammen mit einigen Mitgliedern des Ehrenmitgliederclubs einen gelungenen Abend auf die Beine gestellt. Nebst Styger-Risotto, Wurst und Bier gabs tolle Unterhaltung mit dem Duo Next-Train-Home und einigen kommentierten Einsätzen aus dem Archiv der IG.

Auf grossen Anklang stiess die **Vorstands- und Kommandoreise** in die Lavaux-Region. Unser Kassier und unsere ortskundige Aktuarin haben uns die schönsten Ecken dieser Weingegend zeigen können. Als Ausgangspunkt für die verschiedenen Ausflüge wie eine interessante Stadtführung durch Lausanne, eine Schifffahrt auf dem Lac Léman oder auch einen Weinkurs mit Zertifikat in Chexbres lag unser Hotel in Ouchy ideal. Mit den vielen kuli-



Der Vorstand an der Generalversammlung.



Roman Jenny.



*Gut besuchte Beizen am Zuger Seefest.*

narischen Höhepunkten bleibt diese Reise allen Teilnehmern sicher in bester Erinnerung.

Nach zwölf Jahren als OK-Präsident des **Zuger Seefests** darf ich diese Aufgabe in neue, engagierte Hände weitergeben. Roman Jenny, Vorstandsmitglied der FFZ, wird im kommenden Jahr die Leitung des Seefests übernehmen. Natürlich werde ich ihm bei Bedarf weiterhin beiseite stehen, sodass wir eine reibungslose Weiterführung des Anlasses gewährleisten können.

Persönlich hat mir dieses Jahr auch die Umsetzung des neuen Handbuchs Basiswissen richtig Spass gemacht. Dies war vor allem im spannenderen Aufbau der Übungen erlebbar. Weiter war die Ausbildung am Internationalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum für mich eine ganz spezielle Erfahrung. Durfte ich doch diese Anlage als Architekt und Projektmanager bereits vor Jahren für das ifa mitentwickeln.

An vier Vorstandssitzungen, je zwei Präsidenten- und Seefestversammlungen, sowie an einer Präsidenten- und Offiziersversammlung wurden die Vereinsgeschäfte besprochen.

Unsere Kommando- und Vorstandsmitglieder besuchten verschiedene General- und Delegiertenversammlungen sowie Rapporte von befreundeten Feuerwehren und Organisationen. Besonders zu erwähnen ist dabei der Besuch der **Wehrversammlung** in Fürstenfeld mit hervorragender Bewirtung unserer Gastgeber. Mitte Mai stattete uns im Gegenzug der gesamte Stadtrat von Fürstenfeld einen Besuch im Feuerwehrgebäude in Zug ab.

Der von Hans Christen geführte **Ehrenmitgliederclub (EMC)** organisierte verschiedene Anlässe sowie die EMC-Reise oder den traditionellen Clubhöck im Siehbachsaal.



*Fulminante Show der Patrouille Suisse über dem Zugersee.*



*Ansprache von FFZ-Kommandant Daniel Jauch an der Fiirabig-Veranstaltung.*

Die Mitglieder der **IG zur Erhaltung alter Gerätschaften** haben unter der Leitung von Moritz Bossert wiederum umfangreiche Restaurations- und Archivierungsarbeiten geleistet.

Durch die **Korps- und Löschzüge** wurden, wie jedes Jahr, viele weitere gesellschaftliche Anlässe und Reisen durchgeführt.

All diese gesellschaftlichen Aktivitäten und gemütlichen Stunden fördern sowohl die Kameradschaft, als auch den guten Zusammenhalt in der FFZ. Sei es an der Fasi-Bar, am Frauensteinmattfest, am Zu-

gerGluscht oder am Tellenörtlifest, um nur einige zu nennen.

Auf die stets gute Kameradschaft und die motivierte Zusammenarbeit in der FFZ im 2015 freue ich mich.

Nach dem Einführungsjahr können wir an der Generalversammlung acht Kameraden in die FFZ aufnehmen. Sie sind in ihren Korps bereits aufgenommen worden. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie auch in unseren Reihen Aufnahme finden und sich verpflichten, freiwillig zum Wohle unserer Bevölkerung Feuer-



*Vorstands- und Kommandoreise in die Westschweiz.*

wehrdienst zu leisten und dem Grundsatz unseres Vereins zu folgen. Ich heisse alle in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug herzlich willkommen.

Per Generalversammlung verlassen uns leider neun Aktive. Den austretenden Kameraden danke ich im Namen des Vorstandes und der Mannschaft für ihren Dienst, den sie zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Wir alle wünschen ihnen für die Zukunft das Beste.

Für das Jahr 2015 liegen 14 Neuanmeldungen vor. Somit hat die FFZ im kommenden Jahr einen Bestand von 164 Feuerwehrangehörigen. Damit konnte der Bestand fast gehalten werden. Bravo!

In der Jugendfeuerwehr haben wir folgende Mutationen: Mit acht Austritten und vier Eintritten besteht die Jugendfeuerwehr inkl. Kader aus 38 Personen.

Die Namen aller eintretenden und austretenden Aktiven sowie der Mutationen bei der Jugendfeuerwehr sind auf Seite 13 aufgelistet.

Zu erwähnen sind dieses Jahr folgende austretende Kameraden:

---

**Guido Uttinger**  
**Flavio Faoro**

---

Danken möchte ich speziell meinen Vorstandskameraden, denn dieses Jahr war

für alle mit grossem Zusatzaufwand verbunden. Natürlich danke ich auch den Korpspräsidenten und -innen mit deren Vorständen, dem Kommando und Offizieren der FFZ, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit zu Gunsten ihrer Vereine und der FFZ. Ein grosser Dank geht an unseren Kommandanten Daniel Jauch, der sich mit riesigem Einsatz sowohl für den Dienst als auch für den Verein FFZ eingesetzt hat.

Für die Unterstützung und das Wohlwollen danke ich im Namen aller Feuerwehrangehörigen dem Stadtrat von Zug, dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug, dem Regierungsrat des Kantons Zug, der Gebäudeversicherung des Kantons Zug, dem Rettungsdienst und der Zuger Polizei.

Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute und schliesse meinen 12. Jahresbericht mit dem Leitspruch:

*«Gott zur Ehr –  
dem Nächsten zur Wehr  
dem Feuer zum Trutz –  
der Stadt zum Schutz»*

Zug, im November 2014

**Der Präsident**  
**Martin Kümmerli**



*Besuch der Feuerwehr Fürstentfeld in Zug.*



*Das traditionelle Tellenörtlifest in Oberwil.*



*Blick ins Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum.*

# Jahresbericht des Kommandanten

## Einleitung

Das Handbuch Basiswissen, mit den neuen Ausbildungsrichtlinien für die Feuerwehren, ist im vergangenen Jahr in der FFZ umgesetzt worden und stösst bei den Kadern aber auch bei der Mannschaft auf grosse Akzeptanz.

Das Einsatzjahr 2014 war bezüglich der Anzahl Einsätze durchschnittlich. Jedoch forderten uns grössere Ereignisse. Die Rekrutierungsaktivitäten waren wiederum ein zentraler Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Der Schwerpunkt lag bei der qualitativen statt quantitativen Selektion. Das Motto «Weniger ist mehr, zeigte Wirkung!»

Zusammengefasst: Personell, materiell sowie an den Übungen und Einsätzen; wir sind fit.

## Einsätze

255 mal öffneten sich die Tore des Feuerwehrgebäudes, damit unsere Fahrzeuge mit unseren Kameraden zu diversen Einsätzen ausfahren konnten. 255 mal wurden wir zu Notfällen aufgeboten, um zu helfen und/oder Folgeschäden zu vermeiden. Fast immer kamen alle Kameradinnen

und Kameraden unverletzt und gesund zurück. Unterdessen sind alle Blessuren verheilt und alle Kameraden wieder einsatzbereit.

Am 18. Januar kippte auf der Autobahn A4a der Anhänger eines Milchlastwagens. Eine grössere Menge Milch floss aus. Über die Kanalisation und den Ölabscheider gelangte diese Milch in den benachbarten Kräbsbach und in die alte Lorze.

Der Technische Zug der FFZ wurde am 31. März durch die Feuerwehr Baar zur Unterstützung einer Personenrettung aufgeboten. Gesundheitliche Probleme verunmöglichten einem Kranführer den Abstieg aus 35 Metern Höhe. In einer Rettungswanne konnte er mit Hilfe des zweiten Baukrans, zusammen mit einem Rettungssanitäter, zum Rettungswagen transportiert werden.

Nach einem Unfall mit vier beteiligten Fahrzeugen auf der Lorzentobelbrücke kam am 22. April der Technische Zug zum Einsatz. Wegen einem heftigen Aufprall wurde ein Lieferwagenlenker in seinem

Fahrzeug eingeklemmt. In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst Zug musste er mit hydraulischen Rettungswerkzeugen befreit werden.

Am 7. Mai brannte es auf einem Balkon im Herti-Quartier. Mit zwei Druckleitungen konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Die verrauchte Wohnung wurde mit einem Lüfter entrauchet. Für die Familie musste vorübergehend eine andere Bleibe organisiert werden.

An einem heissen Sommerabend am 17. Juli brach auf dem Dach der Zuger Kantonalbank an der Bahnhofstrasse ein Feuer aus. Das Feuer fand schnell Nahrung und breitete sich auf das darunterliegende Geschoss aus. Mit mehreren Wasserwerfern (Hubrettungsfahrzeugen und Auto-drehleitern) wurde der Brand bekämpft. Damit genügend Löschwasser zur Verfügung stand, musste dieses mit zwei Motorspritzen aus dem Zugersee gepumpt werden. Im Einsatz standen nebst der FFZ die Feuerwehren Baar, Cham, Risch, Neuheim und Teile von Schutz und Rettung Zürich. Die Feuerwehren Steinhausen und Hünenberg übernahmen die Pikettstellung. Aufgrund dieses Ereignisses und der vielen im Einsatz stehenden Feuerwehren wurde die Führungsstruktur «Stufe 2, Grossereignis» eingesetzt.

Nach mehreren Elementareinsätzen in den Monaten Juli und August wurden wir am 5. Oktober, während intensiven Regenfällen, zu insgesamt 22 Wasserwehreinsätzen aufgeboten. Aus diversen Kellern musste mit Tauchpumpen und Saugern Wasser abgepumpt werden. Zwei Unterführungen mussten gesperrt werden, da diese mit Wasser geflutet waren. In der gleichen Nacht unterstützten wir mit schweren Pumpen die Kameraden der Feuerwehr Baar, die sich mit mehreren mit Wasser gefüllten Autoeinstellhallen beschäftigen mussten.



Blick auf die brennende Zuger Kantonalbank in der Stadt Zug.



Personenrettung aus 35 Meter Höhe zusammen mit dem Rettungsdienst.



Morgendlicher Verkehrsunfall auf der Lorzentobelbrücke.



Balkonbrand im Herti-Quartier.

### Kommando / Stab

An elf Rapporten und zwei Arbeitssitzungen befasste sich das Kommando intensiv mit dem operativen Tagesgeschäft und

der strategischen Planung der FFZ. Ein wichtiger Bestandteil war das Einfließen des Basiswissens auch in die Mehrjahres-Ausbildungsplanung. Des Weiteren nahm das Kommando strukturelle Anpassungen vor, um den Einsatzanforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden, respektive diese auch in Zukunft bestens erfüllen zu können.

### Mehrjahresplanung 2015 + / Feuerwehr 2015 ZG

Bereits machen wir uns Gedanken zum Mehrjahresplan 2015+. Das Amt für Feuerschutz hat im Herbst 2014 das Projekt

«Feuerwehr 2015 ZG» in Angriff genommen. Die Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Projekt werden uns klare Hinweise für die Planung in der FFZ geben. Aus diesem Grund haben das Kommando und der Vorstand der FFZ entschieden, mit dem Start MJP 2015+ noch abzuwarten.

### Ausbildung

Zusammen mit den Feuerwehren Baar und Neuheim führten wir im Frühling gemeinsam den Kader Weiterbildungskurs zum Thema Basiswissen durch. Über 100 Kader der drei Feuerwehren legten sich ins Zeug, um zusammen die neuen Regeln und Grundsätze zu lernen. Dies ist uns hervorragend gelungen.

Im Rahmen der Korps- und Löschzugsübungen führte das Kommando im Berichtsjahr wiederum Inspektionsübungen durch. Grundlage fürs herausfordernde Programm war das Basiswissen: Start mit einer Einsatzübung, Rückmeldung mit der 5-Finger-Regel aller Gruppenführer inklusive der Definition eines «Nagels», Abschluss mit einer Ausbildungssequenz. Alle lösten diese Aufgabe mit Bravour. Diese Inspektionen zeigten uns auf eindrucksvolle Art und Weise auf, dass das Basiswissen in der FFZ angekommen und positiv aufgenommen wurde.

Nebst den Löschzug- und Korpsübungen bildeten sich alle Formationen gemäss Dienstplan an Abendübungen und Weiterbildungskursen weiter. Am Grundkurs der Stützpunktfeuerwehr konnten neun Kandidaten in die Aufgaben der FFZ eingeführt werden.

Der Atemschutz bildete sich nebst der Tunnelbrandbekämpfung am Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal auch 1:1 auf dem Lösch- und Rettungszug der Betriebswehr SBB in Rotkreuz weiter.

Auch die Chemiewehr hat mit dem ABC-Ordner ein neues Regelwerk erhalten, das im vergangenen Jahr eingeführt wurde. Das GAMS, die 4-A-Regel und der neue Phasenplan sind Schlagwörter, die den Chemiewehrspezialisten nun bestens bekannt sind.

### Gesundheitscheck

Was vor zehn Jahren unter der Leitung unseres Alt-Kommandanten Markus Pfiffner mit einer Pioniergruppe startete, ist heute nicht mehr wegzudenken. Unter der kompetenten Leitung von Sportmedizinern der Firma Dräger und des Feuerwehrarztes



muss sich jeder AdF alle zwei Jahre einem gründlichen Gesundheitscheck unterziehen. Diese Gesundheitsüberprüfung, wie eine Auswertung zeigt, hat sich in den vergangenen Jahren positiv auf den Gesundheitszustand der FFZler ausgewirkt. Vielen Dank den Organisatoren.

### Öffentlichkeitsarbeit

Unter der Leitung unseres Rekrutierungsverantwortlichen Hptm David Gisler leisteten die Korps- und Löschzugchefs perfekte Arbeit. So gute Arbeit, dass wir künftig auf den allgemeinen Info-Abend verzichten können. Die Kandidaten, die am Neuzuzüger-Aperitif, an der Jungbürgerfeier und der Zuger Messe motiviert werden konnten, wurden von den Korps- und Löschzugchefs über die Feuerwehrtätigkeit informiert. Die Zusagen erfolgten unter Einbezug aller Fakten.

Unser Ziel ist es, Ende des Einführungsjahres alle Kameradinnen und Kameraden an der Generalversammlung aufzunehmen. 2014 ist uns dies fast gelungen; von neun stehen acht auf der Bühne.

### Feuerschutzkommission (FSK)

An den üblichen drei Sitzungen wurde die FSK laufend über den Stand der Einsätze, den Übungsbetrieb, die Vorhaben und die Einsatzbereitschaft informiert. Ich danke allen Kommissionsmitgliedern, unter der Leitung des abtretenden Stadtrats Andreas Bossard, für ihre Arbeit. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Andreas Bossard für die angenehme Zusammenarbeit, nicht nur im Rahmen der Feuerschutzkommission, und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.



Umgekippter Milchanhänger auf der N4a.

### Danke

Allen Austretenden, die viele Stunden ihrer Arbeits- und Freizeit der Institution Feuerwehr gewidmet haben, danke ich an dieser Stelle herzlich für ihren vielfach unermüdlichen Einsatz und die tolle Kameradschaft. Euch allen wünsche ich für die feuerwehrfreie Zeit alles Gute und neue Herausforderungen. Ich freue mich, euch auch in Zukunft bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen.

Meinen Dank richte ich auch an alle Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrangehörigen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation. Sie bringen Verständnis für das grosse Engagement ihrer Liebsten auf und unterstützen sie in schwierigen Situationen.

Ich danke allen Partnerorganisationen für die tolle und zuvorkommende Zusammenarbeit, allen Nachbarfeuerwehren, vor allem aber der Feuerwehr Baar und ihrem Kommandanten Major Peter Utiger, für die tolle, unkomplizierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mein Dank für die konstruktive und sehr angenehme Unterstützung geht auch an



FFZ-Auftritt an der Zuger Messe.

den Geschäftsführer der Gebäudeversicherung Max Uebelhart sowie an meine Kameraden des Feuerwehrinspektorates unter der Leitung von Oberstleutnant Hans-Peter Spring und Major Marco Cervini.

### Ausblick

Das Projekt «Feuerwehr 2015 ZG» wird uns in der Planung und Konzeption im ersten Halbjahr 2015 beschäftigen. Folgende Schwerpunkte sind zu erwähnen:

- Atemschutz: Einführung neuer Lösch- und Rettungszug
- Kommunikation: Einführung und Schulung des nationalen Funksystems Polycom
- Wassertransport: Umsetzung neue Einsatzdoktrin

### Schlusswort

Unsere Kameradinnen und Kameraden leisten jedes Jahr über das Normale hinaus einen freiwilligen Beitrag für die Bevölkerung der Stadt und des Kantons Zug. Sie machen dies mit Leidenschaft, beweisen Mut und übernehmen Verantwortung. Sie ordnen sich freiwillig in eine Institution ein, die den Mitmenschen uneigennützig 24 Stunden, 365 Tage im Jahr in Notsituationen zur Hilfe eilt.

Sie verdienen uneingeschränkte Anerkennung und höchsten Respekt, denn ihr Engagement ist heute schon lange nicht mehr selbstverständlich.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ihr habt meine Anerkennung und meinen Respekt verdient, macht weiter so! Danke.

«Gott zur Ehr –  
dem Nächsten zur Wehr  
dem Feuer zum Trutz –  
der Stadt zum Schutz»

Zug, im Dezember 2014

**Der Kommandant**  
**Daniel Jauch**



Kennenlernen des Lösch- und Rettungszugs der SBB in Rotkreuz.

# Jahresbericht Feuerwehramt

*Ein Rauch verwehrt,  
Ein Wasser verrinnt,  
Eine Zeit vergeht,  
Eine neue beginnt.*

*Joachim Ringelnatz*

## Administration

Auch im Jahr 2014 ergaben sich erneut personelle Veränderungen. Unsere neue Sachbearbeiterin (50 %), Marilen Imholz, packte die Chance bei der Stadtverwaltung eine neue Herausforderung anzunehmen. So mussten wir nach einer Nachfolgelösung in der Administration suchen. In der Person von Olivia Koplenig fanden wir wieder eine top motivierte und äusserst versierte Sachbearbeiterin, die per 1. August ihre Arbeit bei uns aufnahm.

## Gemeindeführungsstab

In der Person von Fw Edgar Blum, Materialwart, fanden wir für den Gemeindeführungsstab der Stadt Zug (GFS) einen neuen Bürochef, der aus unseren Reihen gestellt wird. Zusammen mit dem Administrationsteam stellt er die Korrespondenz sowie die Vor- und Nachbearbeitungen der Rapporte und Übungen sicher. Die Vakanz des Stabchefs-Stellvertreters konnte im September mit Markus Zwicky besetzt werden.

## Einsatzplanung

Unterstützt durch eine temporäre Aushilfe in der Person von Wm Jonas Jauch, wurden alle 230 Einsatzpläne der Objekte mit Brandmeldeanlagen überarbeitet und neu erstellt. Ebenfalls verfasste Jonas im Auftrag des Amtes für Feuerschutz für die Stützpunktfeuerwehr alle neuen Strahlwehreinsatzpläne.

## Vorbeugender Brandschutz

Die Nachfrage nach Brandschutzschulungen ist ungebrochen gross. Da wir im vergangenen Jahr die Anzahl Kurse aus personellen Gründen reduzieren mussten, haben wir uns entschieden, eine Art «Brandschutzschule» mit Einbezug von FFZ-Kadern aufzubauen. Mit dieser Lösung

können wir ab 2015 die Kurskapazitäten auf neu 50 Kurshalbtage verdoppeln. Die freiwilligen Brandmeister und Referenten werden von der Stadt Zug in einem Aushilfsverhältnis beschäftigt und entlohnt. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Massnahme einen wesentlichen Teil zum vorbeugenden Brandschutz und somit zur Sicherheit der Bevölkerung in der Stadt Zug beitragen.

## Feuerschau

Die kommunalen Brandschutzfachleute nahmen bedingt durch die rege Bautätigkeit in der Stadt Zug wichtige Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz wahr. Sie prüften und bewilligten Gesuche, die in den gemeindlichen Zuständigkeitsbereich fallen, führten Bau- und Schlusskontrollen durch, überprüften die Einhaltung der Brandschutzvorschriften an bestehenden Gebäuden und erteilten feuerpolizeiliche Bewilligungen für Veranstaltungen.

## Infrastruktur/Logistik

Nebst dem Tagesgeschäft des Logistik-Teams, standen vor allem viele kleine und grössere Ersatzbeschaffungen an. So musste zum Beispiel die Entfeuchtungsanlage in der Fahrzeughalle altersbedingt ersetzt werden. Neu müssen alle elektronischen Geräte periodisch überprüft werden, wozu ein spezielles Prüfgerät beschafft wurde (Euro 1 Gerätetester). Die Handscheinwerfer, die auf allen Fahrzeugen mitgeführt wurden, haben ausgedient. Diese werden durch LED-Handlampen ersetzt und durch das Logistik-Team in den Fahrzeugen selber verbaut. Wie alle anderen Reglemente wurde auch das Handbuch für Materialwarte erneuert und im 2014 eingeführt.

## Beschaffungen

Entsprechend der Mehrjahresplanung und nach Submissionsvorgaben wurden Investitionen im Fahrzeugpark getätigt. Nach 16 Jahren wurde das Mannschaftstransportfahrzeug Kolin 23 ersetzt. Es handelt sich hierbei um ein gleichartiges



*Personentransportwagen Kolin 23.*

Fahrzeug, einen VW T5 Transporter, mit neun Sitzplätzen, das anfangs November pünktlich übernommen werden konnte. Ebenfalls konnte Ende Mai der angekündigte Chemiewehr-Container übernommen und in den Dienst genommen werden.

Als weiteres Projekt läuft die Beschaffung des Hubrettungsfahrzeuges Kolin 2, das nach 15 Dienstjahren ersetzt wird. Die Auslieferung wird planmässig Ende März 2015 erfolgen.

Die Probleme mit dem Nomex-Stoff an unserer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) konnten gut gelöst werden, sodass die defekten Jacken und die neuen PSA nun wieder beschafft werden können. Der Schnitt der Jacke wird bei dieser Gelegenheit optimiert.

## Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der Feuerwehr ist spannend. Die Nachfrage nach Besuchen von Schulen, Firmen und anderen Feuerwehren bei der FFZ ist gross. Regelmässig führen wir solche Führungen durch und dürfen interessierte Gruppen und Fachkreise bei uns begrüssen.

Zug, im Dezember 2014

**Leiter Feuerwehramt**  
**Daniel Jauch**

# Personelles

## Austretende mit Verdienst

### Guido Uttinger

Nach 30 Dienstjahren und einer sehr umfassenden Feuerwehrlaufbahn verlässt uns Guido Uttinger. 1985 trat er dem 3. Löschzug bei. Schon bald folgten in seiner Dienstkarriere die Beförderungen zum Gefreiten, Korporal, Wachtmeister und schliesslich 1992 zum Offizier und Chef des 3. Löschzugs, den er zehn Jahre lang führte. Diverse Ausbildungen zum Motorfahrer, Flughelfer und Atemschutzträger kamen ebenfalls dazu. Während mehreren Jahren als Pikettoffizier meisterte er unzählige schwierige, belastende aber auch schöne Ereignisse. In den vergangenen Jahren leistete er mit seiner grossen Erfahrung in der Formation Fust einen wertvollen Beitrag. Während seiner Aktivzeit bewältigte er über 1000 Ernstfalleinsätze.

Vereinlich engagierte sich Guido über 20 Jahre im Vorstand der Dreier; anfangs als Vizepräsident, später als Aktuar. Er organisierte das Tellenörtlifest, die Familienausflüge und unzählige Korpsreisen sowie den Seefeststand der Dreier. Die Konzepte für die Neumitgliederwerbung oder auch die neue Website der FFO stammten aus seiner Feder.

An zehn Seefesten hat er in der Seefestkommission die wichtige und umfassende Aufgabe des Bauchefs mit Bravour gemeistert.

### Flavio Faoro

Flavio trat 1995 dem 6. Löschzug bei und wechselte nach dessen Auflösung im 2001 zum Gasschutzkorps. In den 20 Dienstjahren leistete er unzählige Einsätze als zuverlässiger und ruhiger Korps-Motorfahrer oder Mitglied des Technischen Zugs, des Atemschutzes oder der Chemiewehr. An allen Übungen war Flavio stets mit Engagement dabei. Ganze 10 Jahre wirkte er als gewissenhafter und zuverlässiger Kassier des Gasschutzkorps. Zuvor hatte er im 6. Löschzug ebenfalls das Amt des Kassiers während vier Jahren inne. An den vereinlichen Korpsanlässen wie dem Seefest half Flavio immer an vorderster Front mit.



Guido Uttinger



Flavio Faoro

# Personelles

## Mutationen

### Mitgliederaufnahmen an der GV 2015

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang
Dienste	Oblt	René Etter	1962
1. Lz	Sdt	Christian Maurer	1976
3. Lz	Wm	Basil Rüegg	1985
GS	Sdt	Marc Kirsch	1982
GS	Sdt	Martin Ulrich	1991
RK	Sdt	Markus Bina	1980
RK	Gfr	Achim Schapper	1973
VK	Sdt	Marco Isenring	1995
Neuaufnahmen: Total 8 Feuerwehrangehörige			

### Austritte per GV 2015 inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
2. Lz	Sdt	Richard Inderbitzin	1983	3
3. Lz	Sdt	Pascal Gross	1993	2
3. Lz	Oblt	Guido Uttinger	1961	30
GS	Sdt	Flavio Faoro	1966	20
Stab	Kpl	Patrick Del Don	1973	2
VK	Sdt	Deniz Orga	1978	4
Dienste	Kpl	Thomas Schläpfer	1984	6
MSK	Sdt	Massimo Civitarese	1972	11
VK (*)	Sdt	Mikkel Högh	1984	1
Austritte: Total 9 Feuerwehrangehörige				

(\*) wiederholt das Rekrutenjahr

### Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
2. Lz	Sdt	Almedar Bukvarevic	1991	3
2. Lz	Sdt	Nijaz Bukvarevic	1966	3
3. Lz	Sdt	David Seth Lartey	1971	6
RK	Sdt	Juan Carlos Conde	1983	0
RK	Sdt	Ivan Vujevic	1986	1
VK	Sdt	Matej Lekic	1990	3
Austritte: Total 6 Feuerwehrangehörige				

# Personelles

## Mutationen

### Mutationen / Mitgliederbestand per Generalversammlung 2015

Korps	Bestand AdFFZ 2014	Mitgliederaufnahmen per GV 2015 (*)	Zugänge		Abgänge			Bestand AdFFZ per GV 2015 (**)
			Übertritte aus anderen Korps (intern)	Neuanmeldungen 2015	Austritte per GV 2015 inkl. Nichtaufnahmen	Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen	Übertritte in andere Korps (intern)	
Kommando	5							5
Stab	6				1			5
Dienste (***)	13	1		2	1			14
1. Löschzug	22	1						22
2. Löschzug	14			1	1	2		12
3. Löschzug	15	1		2	2	1		14
Verkehrskorps	14	1		3	2	1		14
Gasschutzkorps	27	2		3	1			29
Rettungskorps	26	2		1		2		25
Motorspritzen- und Ölwehkorps	23			2	1			24
<b>Total</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>164</b>

(\*) im Bestand AdFFZ 2014 enthalten

(\*\*) inkl. Neuanmeldungen 2015

(\*\*\*) MA Feuerwehr / MWD / FUST / JFW-Wart

### Jugendfeuerwehr-Aufnahmen an der GV 2015

Korps	Vorname/Name	Jahrgang
JFW	Lukas Baggenstos	2002
JFW	Robin Keiser	2002
JFW	Nicolas Baggenstos	2000
JFW	Noah Gallmann	2000
<b>Neuaufnahmen: Total 4 Mitglieder Jugendfeuerwehr</b>		

### Jugendfeuerwehr Austritte per GV und unter dem Jahr

Korps	Vorname/Name	Jahrgang	Dj
JFW	Kevin Bunschi	1999	2
JFW	Joshua Wüst	1995	8
JFW	Muhammed Kaplan	1999	4
JFW	Bela Wyss	1999	3
JFW	Alexander Nussbaumer	1995	6
JFW	Oliver Kümmerli	1999	5
<b>Kader</b>	<b>Vorname/Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Dj</b>
Wm	Pirmin Imboden (*)	1967	3
Sdt	Remo Meyer	1986	3
<b>Austritte: Total 8 Mitglieder Jugendfeuerwehr</b>			

(\*) Feuerwehr Baar

# In memoriam

---

**Heinz Bossard-Saxer, 19. März 1945 – 3. Januar 2014**

Ehrenmitglied FFZ und 6. Löschzug

Am 3. Januar verstarb unser geschätzter Feuerwehrkamerad Heinz Bossard-Saxer, im 69. Altersjahr.



Heinz war während 31 Jahren, von 1966 – 1997, aktives Feuerwehrmitglied des 6. Löschzuges der FFZ. Während dieser Zeit leistete er seinen Dienst als pflichtbewusster Soldat und engagierter Sanitäter und Atemschützer. Wir schätzten seine kameradschaftliche und stets aufgeschlossene Art sehr. Besonders gelang es ihm, stets die Generationen im Korps zu verbünden. Gross war auch sein Einsatz beim 100-Jahr-Jubiläum vom 6. Löschzug. Für sein grosses Engagement für die Feuerwehr und für seine Kameradschaft wurde Heinz Bossard vom 6. Löschzug und von der FFZ mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Von 1996 – 2010 war Heinz Mitglied der Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ. Wir schätzten seine Freundschaft und Sympathie sowie seine stets aufgeschlossene und humorvolle Art sehr. Heinz werden wir in bester Erinnerung behalten.

Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ

---

**Albert «Gese» Keiser, 18. Juni 1933 – 15. November 2014**

Ehrenmitglied FFZ und Styger-Rettungskorps



Nach langjähriger Krankheit und zweimaligem Spitalaufenthalt ist Gese für uns alle unverhofft im 82. Altersjahr verstorben. Gese trat 1956 ins Styger Rettungskorps der FFZ der Stadt Zug ein. Er leistete während 26 Jahren, davon zehn Jahre im Kader, pflichtbewusst seinen Dienst als Styger und Angehöriger der FFZ. Auch bei den vereinlichen Anlässen stellte Gese

seine Kraft stets zur Verfügung. Für seinen kameradschaftlichen, gewissenhaften und grossen Einsatz für die Feuerwehr wurde Gese mit der Ehrenmitgliedschaft der FFZ und des Styger Rettungskorps belohnt.

Seit seinem Austritt aus der FFZ 1982 war Gese Mitglied der Styger Ehrengarde. Während zehn Jahren sass er im Vorstand der Styger Ehrengarde und amtierte als Kassier. Die Teilnahme an unseren monatlichen Styger-Hocks im Bären war für Gese stets eine Pflicht. Leider konnte er in den vergangenen Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen. Nun haben wir mit Gese einen geschätzten, humorvollen und lebenswürdigen Stygerkameraden verloren. Wir werden unserem verstorbenen Freund ein ehrendes Andenken bewahren.

Aktive und Ehrengarde des Styger-Rettungskorps

---

**Franz Xaver Bättig-Geyer, 31. Januar 1926 – 7. Dezember 2014**

Ehrenmitglied Gasschutzkorps

Franz Bättig trat 1958 dem damaligen Kreislauf-Geräte-Korps bei. Er nahm sowohl die dienstlichen Pflichten als auch die vereinlichen Anlässe mit viel Einsatz und Freude wahr: Insgesamt 20 Jahre war er Mitglied der FFZ. Im Rang eines Wachtmeisters übernahm er auch Führungsaufgaben. Über viele Jahre war er als Kassier für das Gasschutzkorps tätig.

Franz Bättig zeichnet sich nicht nur durch seine vielfältige Tätigkeiten für den Dienst und den Verein aus, sondern strahlte auch eine besondere Lebensfreude aus. In seiner Freizeit hielt er sich gerne in der Natur auf. Sein Garten war ihm dabei besonders wichtig. Zusammen mit Freunden trieb er gerne Sport. Jassen und Wandern waren seine Lieblingsbeschäftigungen. Darüber hinaus war er Mitglied beim Schweizerischen Alpenclub.

Wir werden Franz Bättig ein ehrendes Andenken bewahren.

---

**Geri Hager 31.08.1934 – 30. Januar 2014**

Ehrenmitglied 1. Löschzug

Am 30. Januar 2014 ist unser Ehrenmitglied Geri Hager für immer von uns gegangen.

Geri Hager wurde 1934 geboren. 1959 trat er in den 1. Löschzug der FFZ ein. Als Aktivmitglied war immer Verlass auf ihn. In unserem Verein war er stets gerne gesehen. Im Januar 1979, nach zwanzig Jahren, gab er den Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bekannt. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er beim Austritt mit der Ehrenmitgliedschaft im 1. Löschzug belohnt. Auch nach seinem Austritt war er an vielen Anlässen unseres Löschzuges oft gesehen.

Wir werden Geri Hager ein ehrendes Andenken bewahren.

---

**Werner Keiser, 1. Mai 1926 – 6. Mai 2014**

Ehrenmitglied des Wachtkorps

Kurz nach seinem 88. Geburtstag verstarb unser Kamerad Werner Keiser am 6. Mai 2014.

Werner trat 1963 ins Wachtkorps der FFZ ein. In seinen 15 Dienstjahren liess sich Werner zum Korporal weiterbilden und war während drei Jahren auch Wachtmeister. Aber auch im Verein war er sehr aktiv, gehörte er doch während vier Jahren als Kassier sowie weiteren fünf Jahren als Präsident dem Vorstand unseres Korps an.

Zum Dank und als Anerkennung für sein grosses Engagement wurde er 1977 bei seinem Rücktritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Wachtkorps ernannt.

Lieber Werner, wir werden dich in bester Erinnerung behalten.

Deine Kameraden vom Wachtkorps

---

# Finanzen

## Jahresrechnung 2014

Erfolgsrechnung		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Auszahlungen Seefest		74 000.00	
Generalversammlung		44 339.85	
Verschiedenes Verein		21 974.99	
Beitrag Behörden			138 412.00
Diverse Spenden + Erträge			36 255.55
Bruttozinsen			41.50
Erfolg		140 314.84	174 709.05
		34 394.21	
		174 709.05	174 709.05
Bilanz		Aktiven in CHF	Passiven in CHF
Kasse		508.10	
Zuger Kantonalbank, Zug (Kontokorrent)		126 482.05	
Weitere Aktiven		6 301.05	
Passive Rechnungsabgrenzung			6 000.00
Rückstellung 150 Jahre			68 000.00
Vereinsvermögen 2013	24 896.99		
Vermögenszunahme 2014	34 394.21		59 291.20
		133 291.20	133 291.20

Zug, 31. Dezember 2014

**Der Kassier**  
**Remo Meyer**

## Revisionsbericht 2014

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 2014 der «Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug» geprüft.

Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können. Die ausgewiesenen Aktiven wurden durch die entsprechenden Kontoauszüge und Saldobestätigungen belegt.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2014 schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 34 394.21 ab. Das ausgewiesene Vereinsvermögen beträgt CHF 59 291.20.

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier, Remo Meyer, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2014

Die Rechnungsrevisoren



Rico Ramensperger  
Styger Rettungskorps



Thomas Scherer  
1. Löschezug

# Ernstfallübersicht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzadresse	Ereignis	Alarmierung
1	01.01.14	11:07	Bahnhofstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag
2	04.01.14	10:24	Fridbachweg, Zug	Liftrrettung	Technischer Zug
3	12.01.14	14:34	Gartenstrasse, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
4	14.01.14	10:38	Grafenauweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
5	17.01.14	13:15	Graben, Zug	Brand	Mittel Tag
6	18.01.14	12:00	Nationalstrasse, Zug	Verkehrsunfall	Chemiewehr
7	18.01.14	18:29	Lauriedhofweg, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Aus Einsatz
8	19.01.14	04:33	Zugerstrasse, Steinhausen	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
9	19.01.14	16:34	An der Schmidgasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag
10	19.01.14	20:52	An der Schmidgasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
11	20.01.14	14:00	Nationalstrasse, Zug	Verkehrsunfall (Folgeinsatz)	Ab Feuerwehrgebäude
12	26.01.14	16:04	Artherstrasse, Walchwil	Verkehrsdiensteinsatz	Verkehrsdienst
13	26.01.14	23:17	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wasserdampf	Klein Nacht
14	27.01.14	16:31	Pilatusstrasse, Steinhausen	Unterstützung Zuger Polizei	Technischer Zug
15	30.01.14	10:48	General-Guisan-Strasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
16	03.02.14	07:13	Baarerstrasse, Zug	Ölwehr	Öl-/Chemiewehr
17	05.02.14	00:58	Frohbüel, Menzingen	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
18	17.02.14	13:35	General-Guisan-Strasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
19	18.02.14	10:30	General-Guisan-Strasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett Offizier, Ab Feuerwehrgebäude
20	20.02.14	11:01	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Abwärme	Klein Tag
21	20.02.14	13:16	Alpenquai, Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett Offizier / Ab Feuerwehrgebäude
22	20.02.14	15:47	Bereich Zugerberg, Oberwil b. Zug	Abgestürzter Gleitschirmflieger	Technischer Zug
23	20.02.14	19:07	Grabenstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Backofenrauch	Pikett Offizier / Ab Feuerwehrgebäude
24	23.02.14	14:30	Langackerstrasse, Cham	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
25	25.02.14	12:03	Artherstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
26	26.02.14	08:35	Vorstadt, Zug	Technische Hilfeleistung / Wasserwehreinsatz	Klein Tag
27	26.02.14	13:28	Rigistrasse, Bundesplatz, Zug	Brand Abfalleimer	Klein Tag
28	26.02.14	15:29	Lorzentobelbrücke, Baar	Unterstützung Zuger Polizei	Technischer Zug
29	28.02.14	23:52	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Nacht
30	01.03.14	11:55	Eschenring, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
31	05.03.14	07:42	Landis+Gyr-Strasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Technische Störung	Klein Tag
32	05.03.14	15:57	Dammstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauchversuch	Klein Tag
33	07.03.14	08:45	Gotthardstrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Technischer Zug
34	08.03.14	00:17	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Nacht
35	08.03.14	10:25	Industriestrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett Offizier
36	13.03.14	12:37	Grafenaustrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Tag
37	13.03.14	18:33	Widenstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
38	15.03.14	10:03	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz	Ab Feuerwehrgebäude
39	15.03.14	14:50	Lauriedhofweg, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Ab Feuerwehrgebäude
40	15.03.14	15:55	Bundesplatz, Zug	Rauchgeschmack	Ab Feuerwehrgebäude
41	15.03.14	22:39	Neustadt, Zug	Rauchentwicklung	Mittel Nacht
42	18.03.14	17:42	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
43	18.03.14	22:55	Ober Altstadt, Zug	Rauchgeschmack	Klein Nacht



Nr.	Datum	Zeit	Einsatzadresse	Ereignis	Alarmierung
44	19.03.14	06:30	Höfenstrasse, Steinhausen	Tierrettung / Unterstützung FW Steinhausen	Pikett Offizier
45	20.03.14	11:01	Lindenstrasse, Baar	Personenrettung	Technischer Zug
46	21.03.14	12:47	Ägerstrasse, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
47	23.03.14	21:08	Alpenstrasse, Zug	Liftrrettung	Technischer Zug
48	31.03.14	17:49	Jöchlerweg, Baar	Personenrettung / Unterstützung FW Baar	Technischer Zug
49	04.04.14	23:22	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Nacht
50	04.04.14	23:23	Metallstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Nacht
51	05.04.14	07:22	Bahnhofstrasse, Zug	Rauchentwicklung	Mittel Tag
52	05.04.14	16:45	Bahnhofstrasse, Zug	Nachmessung Rauchentwicklung (Folgeinsatz )	Pikett Offizier
53	08.04.14	13:45	Bahnhofstrasse, Zug	Nachmessung Rauchentwicklung (Folgeinsatz )	Pikett Offizier
54	09.04.14	11:13	Oberstock, Allenwinden	Tierrettung / Unterstützung FW Baar	Pikett Offizier
55	10.04.14	03:12	Kolinplatz, Zug	Rauchentwicklung	Mittel Nacht
56	11.04.14	19:50	Zugerbergstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Nacht
57	16.04.14	23:37	Hofstrasse, Zug	Rauchgeschmack	Klein Nacht
58	18.04.14	15:20	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz	Ab Feuerwehrgebäude
59	19.04.14	12:30	Nationalstrasse, Steinhausen	Unterstützung Zuger Polizei	Technischer Zug
60	18.04.14	15:22	Zugersee, Zug	Ölwehr	Seerettung + Klein Tag
61	19.04.14	13:50	Langacker, Cham	Verkehrsunfall Cham	Technischer Zug
62	22.04.14	07:15	Lorzentobelbrücke, Baar	Verkehrsunfall	Technischer Zug
63	22.04.14	07:30	Lorzentobelbrücke, Baar	Verkehrsunfall (Folgeinsatz)	Aus Einsatz
64	24.04.14	22:10	Gotthardstrasse, Zug	Brand Leuchtreklame	Klein Nacht
65	26.04.14	10:30	Gubelstrasse, Zug	Rauchgeschmack	Pikett Offizier
66	27.04.14	12:16	Ibelweg, Zug	Rauchentwicklung	Mittel Tag
67	27.04.14	21:16	Am Letzibach, Zug	Unterstützung Zuger Polizei	Klein Nacht
68	28.04.14	10:59	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
69	29.04.14	08:45	Nationalstrasse, Gisikon	Ölwehr	Klein Tag
70	03.05.14	01:29	Lauriedhofweg, Zug	Wohnungsbrand	Mittel Nacht
71	03.05.14	20:55	Widenstrasse, Oberwil b. Zug	Brand Gasgrill	Mittel Nacht
72	04.05.14	09:44	Neugasse, Zug	Liftrrettung	Technischer Zug
73	07.05.14	09:29	Eichwaldstrasse, Zug	Brand auf Balkon	Mittel Tag
74	08.05.14	11:46	Grabenstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
75	11.05.14	17:27	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz	Seerettung
76	11.05.14	17:45	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz (Folgeinsatz)	Aus Einsatz
77	12.05.14	14:25	Frauensteinmatt, Zug	BMA / Auslösungsgrund Baustaub	Klein Tag
78	13.05.14	12:15	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Brand	Klein Tag / Mittel Tag
79	18.05.14	13:54	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz / Gekentertes Motorboot	Seerettung
80	20.05.14	12:04	Zugersee, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Seerettung
81	22.05.14	18:11	Zugersee, Cham	Seerettung / Technische Hilfeleistung	Seerettung
82	23.05.14	00:14	Metallstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Nacht
83	27.05.14	09:52	Zugersee, Oberwil b. Zug	Gewässerverschmutzung	Klein Tag
84	27.05.14	14:51	Untermüli, Zug	BMA / Auslösungsgrund Servicearbeiten	Klein Tag
85	31.05.14	14:24	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
86	04.06.14	14:00	Grafenauweg, Zug	Unterstützung Imker	Ab Feuerwehrgebäude
87	09.06.14	11:49	General-Guisan-Strasse, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
88	09.06.14	18:02	Nationalstrasse, Gisikon	PW Brand auf Nationalstrasse	Klein Tag
89	09.06.14	20:15	Baarerstrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Klein Nacht
90	12.06.14	18:36	Kolinplatz, Zug	Wasserwehr	Klein Tag
91	17.06.14	06:21	Stotzenackerweg, Risch	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
92	18.06.14	10:08	Forrenstrasse, Rotkreuz	Personenrettung	Technischer Zug
93	18.06.14	16:02	Alpenstrasse, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
94	18.06.14	16:13	Geisswaldstrasse, Walchwil	Personenrettung	Technischer Zug
95	20.06.14	23:57	Nationalstrasse, Zug	Verkehrsunfall	Technischer Zug
96	21.06.14	12:30	Zugersee Chiemmen, Meierskappel	Mottbrand	Seerettung / Klein Tag
97	21.06.14	23:58	Waldheimstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzadresse	Ereignis	Alarmierung
98	26.06.14	11:40	Nationalstrasse, Zug	PW Brand	Klein Tag / Verkehrsdienst
99	27.06.14	13:20	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
100	29.06.14	13:16	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Unbekannt	Klein Tag
101	30.06.14	04:10	Bundesstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Nacht
102	02.07.14	11:05	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wasserdampf	Klein Tag
103	05.07.14	03:35	Burgmatt, Baar	Unterstützung Zuger Polizei	Technischer Zug
104	07.07.14	00:08	Untermühlestrasse, Cham	Ölwehr	Pikett Offizier
105	07.07.14	16:45	Ägeristrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Ab Feuerwehrgebäude
106	09.07.14	11:13	General-Guisan-Strasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
107	16.07.14	08:53	Grafenauweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
108	17.07.14	19:21	Bahnhofstrasse, Zug	Brand	Mittel Nacht / Gross
109	18.07.14	02:00	Bahnhofstrasse, Zug	Brandwache (Folgeinsatz )	Einzel Aus Einsatz
110	18.07.14	05:30	am Eschenring, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
111	18.07.14	10:30	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Fehlmanipulation	Klein Tag
112	18.07.14	11:11	Bahnhofplatz, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
113	18.07.14	19:59	Bahnhofstrasse, Zug	Rauchentwicklung (Folgeinsatz)	Mittel Nacht
114	19.07.14	10:00	Dorfstrasse, Zug	Gasgeruch	Pikett Offizier
115	20.07.14	11:50	Ammannsmatt, Zug	Wasserwehr	Klein Tag
116	21.07.14	01:30	Weststrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
117	21.07.14	15:30	Bahnhofstrasse, Zug	Technische Hilfeleistung (Folgeinsatz)	Pikett Offizier
118	22.07.14	12:27	Göblistrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
119	22.07.14	15:07	Oberallmendstrasse- Göblistrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
120	23.07.14	13:12	Theilerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
121	26.07.14	18:19	Zeughausgasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
122	27.07.14	10:42	Lauriedhofweg, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
123	29.07.14	14:22	Untermühlestrasse, Cham	Unterstützung Rettungsdienst	Rettungsfahrer
124	29.07.14	18:09	Zugerberg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wärme	Klein Tag / Zugerberg
125	29.07.14	22:27	Steinhauserstrasse, Zug	Rauchender Grüncontainer	Klein Nacht
126	30.07.14	11:56	Artherstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
127	31.07.14	16:00	Zugerberg, Zug	Brand Bildstöckli	Klein Tag
128	02.08.14	14:41	Widenstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
129	03.08.14	08:07	Baarerstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Pikett Offizier / Klein Tag
130	04.08.14	01:05	Tirolerweg, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Nacht
131	04.08.14	19:47	Lüssiweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Klein Nacht
132	04.08.14	19:52	Göblistrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
133	04.08.14	19:59	Göblistrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
134	04.08.14	20:05	Oberallmendstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
135	04.08.14	20:51	Aegeristrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
136	04.08.14	21:13	Guthirtstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
137	05.08.14	06:42	Dorfstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Nacht
138	06.08.14	17:35	Guthirthof, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
139	09.08.14	08:18	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
140	10.08.14	23:25	Göblistrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Klein Nacht
141	10.08.14	23:27	Oberallmendstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
142	10.08.14	23:35	Lüssiweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
143	10.08.14	23:36	Guthirtstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
144	11.08.14	03:30	Oberallmendstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Nacht
145	11.08.14	09:15	Bundesstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Aus Einsatz
146	11.08.14	11:50	Oberallmendstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
147	11.08.14	13:43	Grafenauweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
148	12.08.14	08:30	Aabachstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
149	12.08.14	08:45	Feldpark, Zug	Rauchentwicklung	Aus Einsatz
150	14.08.14	10:41	Bundesplatz/Rigistrasse, Zug	Brand Personenwagen	Klein Tag

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzadresse	Ereignis	Alarmierung
151	14.08.14	11:52	Rigistrasse / Carparkplatz, Zug	Personenrettung	Ab Feuerwehrgebäude
152	15.08.14	20:41	Baarermatte, Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett Offizier
153	16.08.14	08:26	Bundesstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Tag
154	17.08.14	19:00	Zugersee, Zug	Gewässerverschmutzung	Seerettung
155	17.08.14	23:03	Nationalstrasse, Zug	PW Brand	Klein Nacht / Verkehrsdienst
156	20.08.14	08:55	Sterenweg, Zug	Ölwehreinsatz	Ab Feuerwehrgebäude
157	21.08.14	12:06	Bahnhofstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
158	22.08.14	22:30	Zählerweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
159	28.08.14	15:38	Metallstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
160	30.08.14	23:30	Gubelstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
161	03.09.14	13:46	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wasser im Melder	Klein Tag
162	03.09.14	14:34	An der Lorze, Zug	Technische Hilfeleistung	Technischer Zug
163	06.09.14	12:21	Zählerweg, Zug	Wasserwehreinsatz	Klein Tag
164	07.09.14	06:49	Oberallmendstrasse, Zug	Wasserwehreinsatz	Mittel Tag
165	09.09.14	08:55	Gubelstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Schleifarbeiten	Klein Tag
166	09.09.14	10:48	Frauensteinmatt, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauch von Kochgut	Klein Tag
167	12.09.14	01:16	Gotthardstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Nacht
168	14.09.14	05:51	Artherstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
169	14.09.14	07:44	Artherstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag
170	17.09.14	21:12	Zugersee, Oberwil b. Zug	Seerettungseinsatz / Technische Hilfeleistung	Seerettung
171	20.09.14	04:55	Untermüli, Zug	BMA / Auslösungsgrund Sprinkleralarm	Klein Nacht
172	21.09.14	18:47	Steinibachstrasse, Oberwil b. Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett-Offizier
173	22.09.14	15:20	Baarermatte, Baar	Chemiewehr	Chemiewehr
174	23.09.14	15:20	Grafenauweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
175	25.09.14	00:53	Feldhof, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Nacht
176	27.09.14	22:08	Frauensteinmatt, Zug	BMA / Auslösungsgrund unbekannt	Klein Nacht
177	03.10.14	05:16	Grafenauweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund Zigarettenrauch	Klein Nacht
178	04.10.14	01:50	Weststrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
179	04.10.14	18:07	Chollerhalle, Zug	Rauchgeschmack	Pikett Offizier
180	05.10.14	21:38	Lüssiweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Tech Zug, Mittel Nacht, Atemschutz
181	05.10.14	21:44	Landhausweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
182	05.10.14	21:45	Oberallmendstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
183	05.10.14	21:46	Gubelstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
184	05.10.14	21:47	General-Guisan-Strasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
185	05.10.14	21:53	Metallstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
186	05.10.14	21:54	Göblistrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
187	05.10.14	21:55	Generalstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
188	05.10.14	22:06	Chamerstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
189	05.10.14	22:07	Industriestrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
190	05.10.14	22:12	Göblistrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
191	05.10.14	22:15	An der Aa, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
192	05.10.14	22:16	Bachstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
193	05.10.14	22:20	Guthirtstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
194	05.10.14	22:31	Lüssiweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
195	05.10.14	22:32	Lauriedstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
196	05.10.14	22:34	Blumenweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
197	05.10.14	22:35	Bleichmattweg, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
198	05.10.14	22:36	General-Guisan-Strasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
199	05.10.14	22:37	Baarerstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
200	05.10.14	22:43	Bahnhofplatz, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
201	05.10.14	22:55	Guthirtstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter	Aus Einsatz
202	05.10.14	23:55	Am Rainbach, Baar	Unterstützung Feuerwehr Baar	Aus Einsatz
203	06.10.14	00:30	Zählerweg, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Aus Einsatz

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzadresse	Ereignis	Alarmierung
204	06.10.14	03:50	Sihlbruggstrasse, Baar	Unterstützung Feuerwehr Baar	Aus Einsatz
205	06.10.14	06:20	Am Rainbach, Baar	Unterstützung Feuerwehr Baar	Chemiewehr
206	06.10.14	13:00	Bundesstrasse, Zug	Mehrfachereignis / Unwetter Folgeinsatz	Aus Einsatz
207	06.10.14	20:22	Weinberghöhe, Zug	Fehlalarm	Mittel Nacht
208	08.10.14	15:41	Bahnhofstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
209	10.10.14	06:30	Zeughausgasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Kerzenrauch	Klein Nacht
210	11.10.14	16:23	St. Oswalds-Gasse, Zug	Liftrrettung	Technischer Zug
211	13.10.14	07:46	Hinterbergstrasse, Neuheim	Tierrettung	Technischer Zug
212	14.10.14	09:46	Gotthardstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wasserdampf	Klein Tag
213	15.10.14	23:29	Riedmatt, Zug	Unterstützung ZUPO und RDZ	Rettungsfahrer
214	21.10.14	14:54	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz / Technische Hilfeleistung	Seerettung
215	21.10.14	16:52	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
216	21.10.14	20:52	Schochenmühlestrasse/ Gubelstrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Nacht Klein
217	22.10.14	15:25	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Schleifarbeiten	Klein Tag
218	22.10.14	23:38	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Sprinkler	Klein Nacht
219	25.10.14	21:55	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Zigarettenrauch	Klein Nacht
220	26.10.14	02:46	Baarerstrasse, Zug	Brand Papiereimer	Tech Zug
221	31.10.14	10:36	Baarerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
222	01.11.14	15:28	Industriestrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauchgerät	Klein Tag
223	02.11.14	01:04	Chamerstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Rauchgerät	Klein Nacht
224	05.11.14	20:32	Gartenstrasse, Zug	Brand	Klein Nacht
225	07.11.14	08:24	Gubelstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
226	08.11.14	13:10	Baarerstrasse, Zug	Unterstützung Partnerorganisation	Klein Tag
227	09.11.14	13:14	Bösch, Hünenberg	Gasaustritt	Pikett Offizier
228	10.11.14	14:53	Klosterstrasse, Zug	Unterstützung Rettungsdienst	Ab Feuerwehrgebäude
229	11.11.14	03:09	Gotthardstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
230	11.11.14	16:33	Grafenaustrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Bauarbeiten	Klein Tag
231	12.11.14	10:00	General-Guisan-Strasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Ab Feuerwehrgebäude
232	13.11.14	10:10	Zählerweg, Zug	Rauchgeschmack	Ab Feuerwehrgebäude
233	19.11.14	10:10	Bundesstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund eingedrückter Handfeuermelder	Klein Tag
234	20.11.14	11:53	General-Guisan-Strasse, Zug	Brand	Mittel Tag
235	20.11.14	20:47	Bundesplatz, Zug	Brand	Mittel Nacht
236	24.11.14	15:48	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz	Seerettung
237	24.11.14	18:46	Bahnhofstrasse, Zug	Gasgeruch	Pikett Offizier
238	25.11.14	19:14	Feldhof, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
239	01.12.14	15:09	Lorze, Neuägeri	Gewässerverschmutzung	Pikett Offizier
240	04.12.14	17:00	Lorze, Neuägeri	Gewässerverschmutzung	Pikett Offizier
241	09.12.14	13:48	Industriestrasse, Zug	Brand	Mittel Tag
242	09.12.14	14:18	Lüssirainstrasse, Zug	Technische Hilfeleistung	Pikett Offizier
243	11.12.14	22:11	Bösch, Hünenberg	Personenrettung	Technischer Zug
244	16.12.14	09:40	Zentrumstrasse, Hünenberg	Chemiewehr	Pikett Offizier
245	17.12.14	17:51	In den Bächen, Oberwil b. Zug	Personenrettung	Technischer Zug
246	23.12.14	19:14	Frauensteinmatt, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Nacht
247	24.12.14	07:20	Zeughausgasse, Zug	Brand	Mittel Tag
248	25.12.14	08:39	Guggiweg, Zug	Technische Hilfeleistung	Technischer Zug
249	25.12.14	11:16	Bundesstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund Wasserdampf	Klein Tag
250	25.12.14	13:05	Baarerstrasse, Zug	Liftrrettung	Technischer Zug
251	25.12.14	17:27	am Eschenring, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag
252	27.12.14	17:25	Zugerstrasse, Neuägeri	Verkehrsunfall	Technischer Zug
253	28.12.14	16:11	Zugersee, Zug	Seerettungseinsatz	Seerettung
254	31.12.14	09:04	Postplatz, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag
255	31.12.14	11:59	Dammstrasse, Zug	BMA / Auslösungsgrund technischer Defekt	Klein Tag



Personenrettung bei einem Verkehrsunfall in Neuägeri.



Ein gekennntertes Motorschiff wird wieder aufgerichtet.



Unterstützung des Rettungsdienstes bei einem Patiententransport.



Personenrettung nach einem Lastwagenunfall in Rotkreuz.

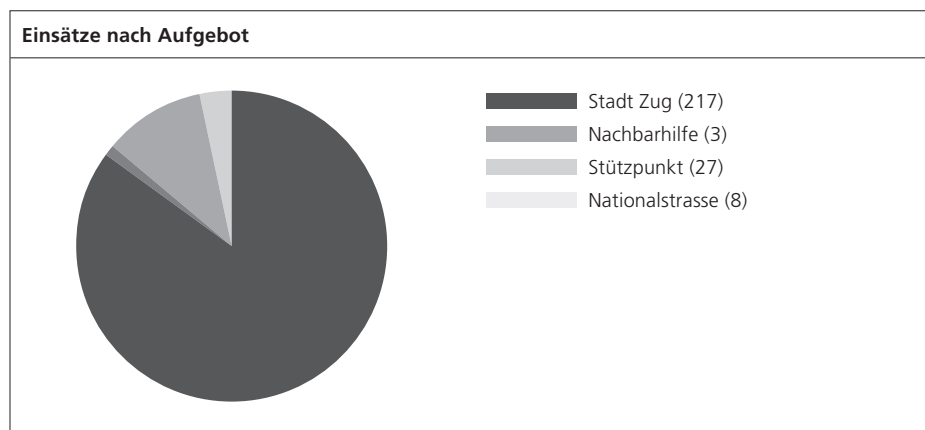
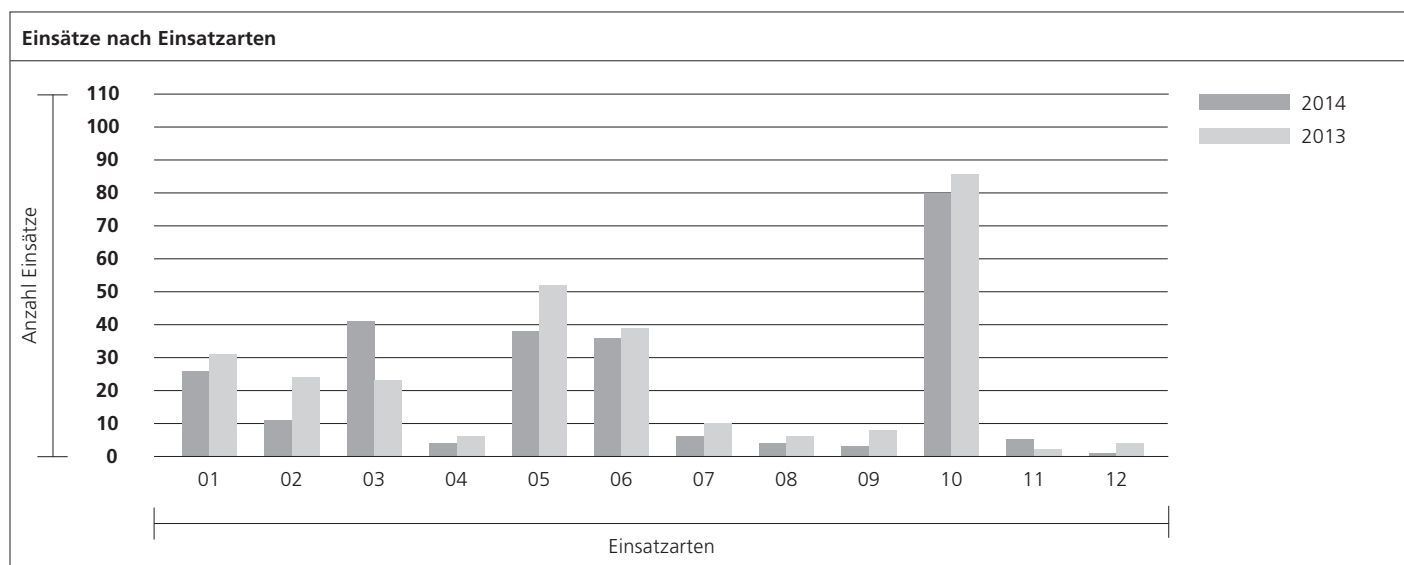


Tierrettung durch den Technischen Zug in Neuheim.

# Kennzahlen

## Zusammenstellung der Ausrückungen 2014

Einsatzart	Stadt Zug	Nachbarhilfe	Stützpunkt	Nationalstrasse	Total	Vorjahr
01 Brand	23			3	26	31
02 Ölwehr	5		4	2	11	24
03 Notlagen von Mensch und Tier	19		20	2	41	23
04 Chemie- und Strahlenschutz	0		3	1	4	6
05 Technische Hilfeleistungen	38				38	52
06 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	33	3			36	39
07 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	6				6	10
08 Seerettung (Technische Hilfeleistung)	4				4	6
09 Brandmeldeanlage echte Alarmer	3				3	8
10 Brandmeldeanlage Fehlalarme	80				80	86
11 Übrige Fehlalarme	5				5	2
12 Andere Dienstleistungen	1				1	4
<b>Total</b>	<b>217</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>255</b>	291

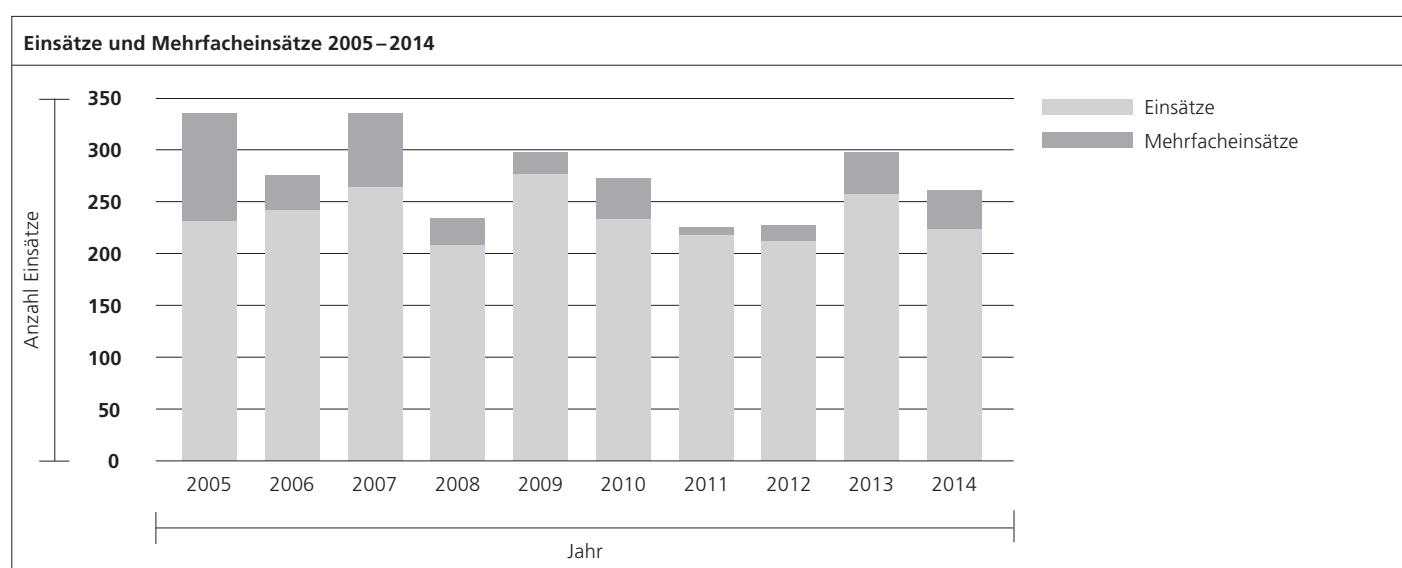


# Kennzahlen

## Entwicklung Einsätze und Bestand

### Entwicklung Einsätze 2005–2014

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mehrfacheinsätze	102	33	69	25	20	38	7	15	39	36
Einsätze	227	237	259	204	278	229	213	208	252	219
<b>Total</b>	<b>329</b>	<b>270</b>	<b>328</b>	<b>229</b>	<b>298</b>	<b>267</b>	<b>220</b>	<b>223</b>	<b>291</b>	<b>255</b>



### Entwicklung Bestand nach Jahr, Dienstalter und Alter

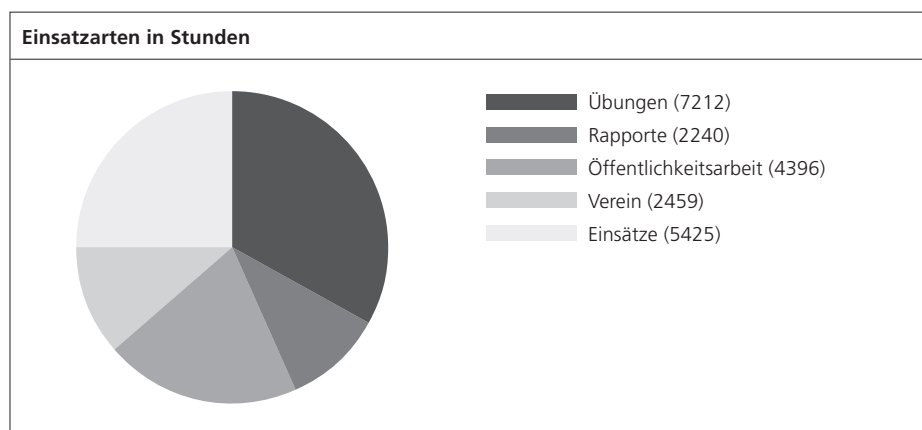
Jahr	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Bestand AdF	165	170	166	160	167	174	183	174	170	177
Durchschnittliches Dienstalter	10	9	9	10	10	10	10	10	9	9
Durchschnittliches Alter	38	36	36	36	37	37	37	37	36	37

# Freiwilligenarbeit

## Unbesoldete Einsätze von Angehörigen der FFZ

Jahr 2014 – Bestand 165 Angehörige der FFZ

Anlass	Anzahl Anlässe	Total Stunden
<b>Einsatzart Übungen:</b>		
Korpsübungen (ohne gemeinsame Atemschutzübungen)	43	2 139.00
Fahrschule / Fahrtraining (Motorwagendienst / Boote Ölwehr und Seerettung)	63	1 356.00
Andere Übungen	16	888.00
Kader-Übungen	6	464.50
Spezialübungen (Atemschutz, Technischer Zug, FUST, Strahlenwehr, Elektrodienst)	47	2 036.50
Inspektionsübungen	7	327.50
<b>Total Einsatzart Übungen:</b>	<b>182</b>	<b>7 211.50</b>
<b>Einsatzart Rapporte:</b>		
Fachrapporte	92	2 240.00
<b>Total Einsatzart Rapporte:</b>	<b>92</b>	<b>2 240.00</b>
<b>Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:</b>		
Anlässe inkl. Seefest	13	4 032.00
Besuche	4	24.00
Strahlrohr (Redaktionsarbeiten)	1	340.00
<b>Total Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:</b>	<b>18</b>	<b>4 396.00</b>
<b>Einsatzart Verein:</b>		
Vereinsarbeiten	48	2 458.50
<b>Total Einsatzart Verein:</b>	<b>48</b>	<b>2 458.50</b>
<b>Einsatzart Einsätze:</b>		
Einsätze ohne Stüpt/Seerettung	217	5 425.00
<b>Total Einsatzart Einsätze:</b>	<b>217</b>	<b>5 425.00</b>
<b>Angehörige der FFZ</b>	<b>557</b>	<b>21 731.00</b>





# Protokoll der 135. ordentlichen Generalversammlung

25. Januar 2014, Theater-Casino Zug

Am Nachmittag um 16.00 Uhr waren Gäste, Vorstand, Korps-Präsidenten, Offiziere und das Verkehrskorps der FFZ zu einem Aperitif mit Fahrzeugübergabe ins Feuerwehrgebäude eingeladen. Major Daniel Jauch begrüsst die anwesenden Gäste und informiert über die neuen Anschaffungen von Fahrzeugen, und speziell über das neue Kolin 19, welches das aktuelle Verkehrsdienstfahrzeug ablöst. Auch der Atemschutz-Container wird ausgestellt. Das Wechselträgerfahrzeug wurde vergangenes Jahr bereits übergeben, allerdings konnte der dazugehörige Container erst nach der 134. Generalversammlung geliefert werden. Departementsvorsteher SUS Andreas Bossard übergibt das neue Fahrzeug nun offiziell an den Kommandanten Daniel Jauch.

\*\*\*\*\*

Der traditionelle Fackelumzug um 17.45 Uhr vom Bundesplatz bis zum Casino wird von zahlreichen Zuschauern verfolgt. Die Swiss Highland Pipers mit ihren Dudelsäcken sorgen für mystische Atmosphäre. Die Tambourengruppe begleitet ebenfalls den Umzug. Im Casino wird traditionsgemäss vor der Generalversammlung ein Aperitif serviert.

**Versammlungsbeginn:** 18.45 Uhr

Präsident Martin Kümmerli begrüsst die Anwesenden zur 135. Generalversammlung und heisst sie herzlich willkommen. Er begrüsst die Ehrenmitglieder und im Besonderen begrüsst er seine Vorgänger im Präsidentenamt Koni Schwerzmann und Markus Wyss sowie den Obmann vom Ehrenmitgliederclub Hans Christen. Auch begrüsst er die Altkommandanten Fritz Schumpf und Markus Pfiffner. Weiter begrüsst er Moritz Bossert als Präsident der IG Erhalt alter Gerätschaften und Archivpflege. Aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des hohen Alters können einige Ehrenmitglieder nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Sie lässt der Präsident ganz herzlich grüssen und

wünscht ihnen alles Gute. Die ehemaligen Feuerwehrkameraden und Obmänner der Veteranenvereine heisst er ebenfalls herzlich willkommen.

Mit einem kameradschaftlichen «Hoi zäme!» begrüsst er die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Er richtet einen speziellen Gruss an unsere Behördenmitglieder und begrüsst namentlich folgenden Regierungs- und Behördenvertreter:

## **Regierungsrat**

Beat Villiger, Landammann und Sicherheitsdirektor

## **Stadtrat**

Dolfi Müller, Stadtpräsident  
Andreas Bossard, Stadtrat, Departementsleiter SUS (Soziales, Umwelt und Sicherheit)  
Vroni Straub-Müller, Stadträtin  
Karl Kobelt, Stadtrat  
André Wicki, Stadtrat  
Grosser Gemeinderat  
Stefan Moos, Präsident

## **Nationalrat**

Bruno Pezzatti, ehemaliges Mitglied des 6. Löschzugs

## **Feuerschutzkommission der Stadt Zug**

Vreni Wicky  
Roger Marcolin  
Hugo Halter  
Markus Pfiffner

## **Bürgerrat**

Marc Siegwart  
Beatrice Emmenegger

## **Korporation**

Daniel Schwerzmann

## **Gebäudeversicherung**

Max Uebelhart, Geschäftsführer

## **Feuerwehrenspektorat**

Hans-Peter Spring, Feuerwehrenspektor  
Marco Cervini, Feuerwehrenspektor  
Stellvertreter

## **Kt. Feuerwehrverband**

Beat Obrist, Präsident  
Beni Schnüriger, Vorstandsmitglied

## **Zuger Polizei**

Thomas Armbruster  
Peter Niederberger

## **Verband Zuger Polizei**

Alois Gössi, Präsident  
Felix Horber, ehemaliger Präsident und heutiger Obmann der Bäckerzunft

## **Sicherheitsdepartement**

Daniel Stadlin, Departementsekretär  
SUS Stadt Zug

## **Rettungsdienst**

Andreas Müller, Amtsleiter  
Raffael Schippers, Abteilungsleiter

## **REGA**

Daniel Meier  
Patrick Sieber

## **SLRG**

Guido Zanoli  
Volker Husmann

## **Neuer Feuerwehrarzt**

Dr. Peter Gerritsen

Im Weiteren begrüsst er Kommandanten und Vertreter der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren, Delegationen von befreundeten Feuerwehren ausserhalb der Kantonsgrenze aus Zürich, Luzern, Affoltern, Muri, Küssnacht und der Berufsfeuerwehr Berlin.

Martin Kümmerli heisst das Organisationskomitee des Jugendfeuerwehrlagers auf dem Zugerberg herzlich willkommen. Ebenfalls willkommen sind die Mitarbeiter vom Feuerwehramt und von der Feuerchau, sowie die Vertreter der Zivilschutzorganisation, der Notorganisation, vom GFS, von der Stadtmusik, vom Werkhof Zug und von Zug Tourismus.

Weiter begrüsst der Präsident die Vertreter der Zuger Wirtschaft und dankt für die Unterstützung, welche die FFZ im vergangenen Jahr entgegennehmen durfte.

**Wasserwerke Zug,**  
die Herren Andreas Widmer und Bruno Schwegler, sowie den ehemaligen Direktor Hajo Leutenegger. Besten Dank der WWZ für den nach dem Essen gespendeten Kaffee avec. Seit vergangenem Jahr ist die WWZ auch unseren Bühnensponsor beim Seefest.

**Zuger Kantonalbank,**  
die Herren Othmar Stöckli und René Bärlocher.

**Firma JMS Risi,**  
die Herren Andreas Risi und Markus Zemp.

**V-Zug**  
Josef Gneiss

**Feumotech**

**Kurt Rüegg AG**

**Bouygues,**  
die Herren Wolfgang Krull und Hans Bammert.

Er begrüsst die Vertreter und Delegationen von befreundeten Organisationen und Vereinen.

Im vergangenen Jahr haben wir von den folgenden Kameraden für immer Abschied nehmen müssen:

**Gusti Ricklin-Speck**  
Ehrenmitglied FFZ und 6. LZ

**Charly Seeliger**  
Alt-Präsident, Ehrenmitglied FFZ und Gasschutzkorps

**Ernst Trachsel**  
Ehrenmitglied FFZ

**Erich Betschart**  
Ehrenmitglied 1. LZ

**Walther A. Hegglin**  
Ehrenmitglied FFZ und 1. LZ

**Hanswerner Trütsch**  
Ehrenmitglied FFZ und 1. LZ

**Heinz Bossart**  
Ehrenmitglied FFZ und 6. LZ

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren an die verstorbenen Kameraden. Die Swiss Highland Pipers spielen das Stück «Amazing Grace».

Mit dem Läuten der Glocke wird die 135. Generalversammlung vom Präsident für eröffnet erklärt.

Als Einleitung gibt uns Martin Kümmerli einen kurzen Rückblick auf das vereinliche Jahr 2013. Das vergangene Jahr war ein sehr intensives, teilweise auch spannungsvolles Jahr. Eine besondere Herausforderung war die Anpassung des Feuerwehrreglements der Stadt Zug sowie der Statuten der FFZ.

Da die Überarbeitung des Feuerwehrreglements der Stadt im Vorfeld nicht überall auf Zustimmung gestossen ist, tagte im Frühjahr eine Arbeitsgruppe aberdutzende von Stunden, um Differenzen zu bereinigen und gleichzeitig die Anpassung der Vereinsstatuten vorzunehmen. Beide bereinigten Vorlagen wurden dann anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 2013 mit ganz grossem Mehr angenommen.

Jetzt wird von der Stadt direkt das Kommando und nicht mehr der Verein mit den Feuerwehraufgaben beauftragt. Das Kommando ist aber weiterhin ein Teil des Vereins FFZ und wird nach wie vor an unserer Generalversammlung bestätigt.

Im Sinne einer klaren Aufgaben- und auch Verantwortungszuteilung ist Martin Kümmerli überzeugt, dass damit ein wichtiger Grundstein für das langfristige Weiterbestehen des Vereins gelegt wurde. Nebst der Risikoabsicherung ist auch eine angemessene Mitbestimmung gesichert.

Aufgrund der nassen Wetterprognosen ist im Juni am Seefest zurecht erstmals das Schlechtwetterzenario gewählt worden. Mit vielen Zelten, die meisten davon dicht, und Dank unseren Sponsoren haben wir beinahe eine Nullrunde erwirtschaften können. Da auch künftig vorgesehen ist, das Seefest an einem fixen Datum durchzuführen, werden die diesjährigen Erkenntnisse zu einigen Anpassungen des Schlechtwetterzenarios führen.

Trotz dem kühlen Sommerwetter erlebte die Seepromenade von Zug ein tolles Seefest. Die ersten Abendstunden waren wettertechnisch recht nass gewesen. Vielen unserer Besucher haben wir nebst kulinarischen Köstlichkeiten auch einen Platz im Trockenen anbieten können. Nach dem Eindunkeln hörte der Regen auf und wir wurden mit einem sensatio-

nellen Feuerwerk verwöhnt. Dieses wurde erstmals durch Mani Hirt choreografiert und mit über 7500 Effekten an den Zuger Abendhimmel gezaubert.

Der Zeitaufwand aller Aktiven, Ehemaligen, Partnerinnen und Helfer fürs Seefest betrug auch dieses Jahr circa 4000 Freiwilligenstunden! Allen Beteiligten gebührt ein riesiges Dankeschön für ihre gigantische Leistung. Dieser Dank gilt auch unseren Sponsoren, den unterstützenden Firmen, den Partnerorganisationen, der Musikschule Zug und dem Werkhof Zug.

Zum 20-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr gab es ebenfalls einige Feierlichkeiten und Anlässe. Der Höhepunkt war sicherlich das wöchige Jugendfeuerwehrlager im August auf dem Zugerberg mit Teilnehmergruppen aus Fürstenfeld (A), Geislingen (D), Salach (D) und natürlich den Zuger Jugendlichen. In Erinnerung bleiben dort nicht nur nächtliche Fahneneroberungskämpfe, sondern sicherlich auch die vielen tollen Ausflüge sowie die Freundschaften, die gepflegt oder neu geknüpft werden konnten.

Nach wie vor bleibt die Rekrutierung neuer Aktiven ein zentrales und zeitaufwändiges Thema, das neu von David Gisler geleitet und koordiniert wird. Die Rekrutierung haben wir im Rahmen des Mehrjahresplans als eines der zentralen Themen definiert. Mit einigen neuen und vielen bisherigen Aktionen und grossem Engagement aller FFZler haben wir es dieses Jahr fast geschafft, den Stand an Aktiven zu halten.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt und Martin Kümmerli fragt die Versammlung an, ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Das ist nicht der Fall.

Somit erklärt er die Traktandenliste als genehmigt und er schreitet zum Traktandum 1.

## 1. Appell

Bestand	170
Entschuldigt	28
Anwesende Aktive	142
Anwesende Ehrenmitglieder	70
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>212</b>
Absolutes Mehr	107
<sup>2</sup> / <sub>3</sub> Mehrheit (bei Anträge)	142

## 2. Wahl der Stimmezähler

Der Präsident schlägt folgende Kameraden als Stimmezähler vor:

- David Gisler, Vorstand  
(Chef Stimmezähler)
- André Schriber  
Reihen 4, 5, 6, 7 & Vorstand
- Moritz Bossert  
Reihen 8, 9 & 10
- Markus Limacher  
Reihen 11, 12 & 13
- Guido Uttinger  
Reihen 14, 15 & 16
- Jürgen Stitz  
Reihen 17 bis 22

Da keine zusätzlichen Vorschläge gemacht werden, gelten die Kameraden als gewählt.

## 3. Genehmigung Protokolle

Das Protokoll der 134. Generalversammlung vom 26. Januar 2013 ist im Heft «Jahresberichte und Jahresrechnung» abgedruckt und wurde zugestellt. Das Original wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Zum vorliegenden Protokoll wird kein Wort begehren verlangt. Es wird einstimmig genehmigt und Martin Kümmerli bedankt sich bei Isabelle Keller für das toll abgefasste Protokoll.

Da wir im vergangenen Jahr aufgrund der Änderung des Feuerwehrreglements und der Anpassung der Statuten eine ausserordentliche Generalversammlung durchgeführt haben, musste auch das Protokoll dieser Versammlung genehmigt werden. Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 2013 ist ebenfalls im Heft «Jahresberichte und Jahresrechnung» abgedruckt und wurde zugestellt. Das Original wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Auch zu diesem Protokoll wird das Wort nicht verlangt und es wird einstimmig genehmigt. Martin Kümmerli bedankt sich wiederum bei Isabelle Keller dafür.

## 4. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Kommandanten

Beide Jahresberichte sind ebenfalls zugestellt worden. Für die Entgegennahme des eigenen Berichtes gibt Martin Kümmerli das Wort weiter an den Kommandanten, Daniel Jauch. Dieser bedankt sich im Namen aller bei Martin für seinen grossen Einsatz, insbesondere für die Leitung des Jugendfeuerwehrlagers, die eine zusätzliche Aufgabe zu den normalen Vereinsaktivitäten darstellte. Es war eine Bilderbuchwoche und zeigte, wie man Kameradschaft lebt. Der elfte Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und Martin Kümmerli bedankt sich für die Entgegennahme.

Auch der Präsident bedankt sich beim Kommandanten für seinen interessanten Jahresbericht. Er ist sehr interessant abgefasst und mit aussagekräftigen Bildern ergänzt. Auch in seinem vierten Kommandantenjahr war sein Engagement enorm hoch und für alle motivierend. Martin bedankt sich an dieser Stelle, im Namen aller, bei Dani für seinen riesigen Einsatz.

Es werden keine Ergänzungen zum Jahresbericht des Kommandanten gewünscht und der Bericht wird mit einem Applaus bestätigt.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2013 ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt und zugestellt worden.

Aufgrund von diversen Werbeausgaben wie zum Beispiel für die Zuger Messe und den Kauf von roten Polo-Shirts ist es unserem neuen Kassier Remo Meyer dieses Jahr nicht ganz gelungen, eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 7'618.75 ab.

Unser Vereinsvermögen beträgt somit CHF 24'897.00. Die ausserordentliche Generalversammlung hat die Rechnung ebenfalls negativ beeinflusst.

Zur Jahresrechnung verlangt niemand das Wort und der Kassier hat keine weiteren Ergänzungen.

Der Revisorenbericht auf Seite 15 des Heftes «Jahresberichte und Jahresrechnung» bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung. Der Präsident bittet die Versammlung, die Genehmigung und gleichzeitige Décharge-Erteilung an den Kassier und an den Vorstand für die Kasse mit Hand erheben zu bezeugen.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die Décharge erteilt.

Der Präsident dankt Remo Meyer für seine Kassenführung und sein riesiges Engagement ganz herzlich.

## 6. Mutationen (abgeschlossen per 31. Dezember 2013)

### 6.1. Austritte / Nichtaufnahmen

Mit der heutigen Generalversammlung verlassen 10 Kameradinnen und Kameraden die FFZ, 6 weitere sind bereits im Verlaufe des Jahres ausgetreten. Martin Kümmerli bittet die Anwesenden auf die Bühne zu treten.

Korps	Vorname / Name
Kommando	Daniel Stadlin
Stab	Thomas Ackermann
2. Löschzug	Bruno Mathis
3. Löschzug	Udo Rademakers
3. Löschzug	Benjamin Rosenberg
3. Löschzug	Armin Schnider
Gasschutzkorps	Riitta Schäublin
Gasschutzkorps	Markus Schmidt
Styger Rettungskorps	Felix Bühlmann
Verkehrskorps	Roland Kempf
Gasschutzkorps	Sascha Bürgi
Styger Rettungskorps	Nicolo Crimi
Styger Rettungskorps	Simon Tojeiro Novo
Verkehrskorps	Angela Bucher
Verkehrskorps	Florent Wilhelm

Der Präsident dankt allen Austretenden im Namen des Vorstandes und der ganzen Mannschaft für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz während der Dienstzeit. Gleichzeitig hofft er, dass sich alle gern an die Aktivzeit in der FFZ erinnern werden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Austretenden werden wie seinerzeit beim Eintritt mit Handschlag des Kommandanten entlassen. Nach der Abgabe der persönlichen Ausrüstung am kommenden Montag wird es noch einen kleinen Umtrunk geben.

Aus der Jugendfeuerwehr sind 5 Austritte zu vermelden:

Korps	Vorname / Name
JFW	Loris Antonacci
JFW	Joan Julen Guerra
JFW	Jonas Hegglin
JFW	Nico Levy
JFW	Patrick Schär

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den Austretenden für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und hofft, dass es ihnen Spass gemacht hat.

### 6.2. Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr haben 2 Kameradinnen und 18 Kameraden das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. In ihren Korps wurden sie bereits aufgenommen. Für die Aufnahme in die FFZ dürfen folgenden Kameradinnen und Kameraden auf die Bühne treten:

Korps	Vorname / Name
1. Löschzug	Stefano Atzeni
2. Löschzug	Daniel Weiss
3. Löschzug	Pascal Gross
	Frederic Roth
	Peter Sereika
	Mario Theiler
Gasschutzkorps	Benedikt Bitzi
	Andreas Christen
	Daniel Hess
	Nicole Lüscher
Styger Rettungskorps	Markus Birrer
	Daniel Föhn
	Joel Seitz
	Philipp Zeller
	Patrick Del Don (Stab)
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	Andrea Fries
	Thomas Merkle
	Tim Wismer
Verkehrskorps	Adriano Caruso
	Rui de Freitas

Der Präsident bittet die Versammlung sich zu erheben und verliest die Aufnahmeformel:

«Kameradinnen und Kameraden, mit eurem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug verpflichtet ihr euch, bei eurer Ehre und mit dem Handschlag vom Kommandanten, der FFZ bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mitzuhelfen, den Befehlen der Vorgesetzten Folge zu leisten, euch ausbilden zu lassen und immer dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe verlangt wird, getreu unserer Devise: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden die Anwärter als Mitglieder der FFZ aufgenommen. Martin Kümmerli heisst die Feuerwehrkameraden herzlich willkommen. Die aufgenommenen dürfen wieder eintreten.

Dieses Jahr hat die Jugendfeuerwehr folgende 10 Neuaufnahmen:

Korps	Vorname / Name
JFW	Tobias Berendt
JFW	Samuel Brefin
JFW	Kevin Bunschi
JFW	Joel Fischer
JFW	Manuel Gonzalez Villegas
JFW	Adrian Hegglin
JFW	Jonas Hegglin
JFW	Yakub Kaplan
JFW	Anthony Rossdeutsch
JFW	Nando Walser

Sie werden ebenfalls auf die Bühne gebeten und erhalten das Jugendfeuerwehr-Abzeichen. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie in die Jugendfeuerwehr aufgenommen mit der Bitte den Aufgeboten Folge zu leisten und die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Nach der Aufnahme dürfen die Jugendlichen wieder eintreten.

Martin Kümmerli informiert die Versammlung, dass wir im Jahr 2013 keinen internen Übertritt hatten. Fürs das Jahr 2014 liegen bei den Aktiven elf Anmeldungen vor. Somit sind in diesem Jahr 165 Feuerwehrangehörige in der FFZ aktiv: es sind fünf weniger als im 2013.

### **7. Beschlussfassung über Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **8. Wahlbestätigung für den neuen Vize-Kommandanten für die Dauer von 2 Jahren durch die Generalversammlung**

Unser Präsident informiert darüber, dass 2014 kein Wahljahr ist. Dementsprechend werden lediglich Wahlen durchgeführt, wo es Personen zu ersetzen gilt.

Als neuer Nachfolger für den austretenden Vize-Kommandanten wird vom Vorstand und von der Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 7. Januar 2014 Markus Müller einstimmig dem Stadtrat vorgeschlagen. Der Stadtrat hat ihn vorbehaltlich unserer Bestätigung bereits gewählt.

Martin Kümmerli fragt die Versammlung an, ob das Wort dazu verlangt wird. Es ist nicht der Fall und die Abstimmung zur Wahlbestätigung des Stadtrats wird durchgeführt.

Markus Müller wird mit einer Enthaltung zum Vize-Kommandant von der Versammlung gewählt und mit einem Applaus bestätigt.

### **9. Wahl zum Offizier**

Dieses Jahr gibt es keine Offiziere zu wählen, da es bei den Korps- und Löschzugchefs keine Veränderung gibt.

### **10. Wahl des Sekretärs**

Das Jahr 2014 ist kein Wahljahr. Es werden lediglich Wahlen durchgeführt, wo es Personen zu ersetzen gilt.

Im Vorstand haben wir einen Austritt zu verzeichnen: unser langjähriger Sekretär Stefan Bär möchte nach fünf Jahren seine Aufgabe weitergeben. Daher möchte ihn Martin Kümmerli im Namen des Vorstands und der FFZ für seine umsichtige Arbeit in den vergangenen Jahren danken.

Natürlich hat Stefan Bär als Nachfolger einen äusserst qualifizierten FFZler vorgeschlagen. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 7. Januar 2014 schlagen der Versammlung als neuen Sekretär Daniel Bill vor. Zu diesem Vorschlag wird kein Wortbegehren gewünscht und es wird kein weiterer Vorschlag gemacht. Daniel Bill wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt. Martin Kümmerli gratuliert ihm zu dieser Wahl und heisst ihn als neuen Sekretär im Vorstand herzlich willkommen.

### **11. Wahl der Rechnungsrevisoren**

Der erste Revisor scheidet turnusgemäss aus, und der zweite Revisor Rico Ramensperger wird erster Revisor.

Als neuen, zweiten Rechnungsprüfer schlagen der 1. Löschzug und der Vorstand Thomas Scherer vor. Thomas wird einstimmig gewählt, da keine weiteren Vorschläge gemacht werden und kein Wortbegehren gewünscht wird.

Martin Kümmerli gratuliert dem neu gewählten Revisor zu seiner ehrenvollen Wahl.

### **12. Vornahme von Beförderungen**

Martin Kümmerli übergibt das Wort an Daniel Jauch. Er eröffnet dieses Traktandum mit ein paar Worten.

Am 19. April 2013 klingelt morgens um 00:30 Uhr der Kommandoalarm: Brand in der Männerbadi. Schon im Auto unterwegs zum Schadenplatz wird das offene Feuer wahrgenommen. Der Piketoffizier schlägt vor, mit dem Boot auszurücken, damit auch von der Seeseite gelöscht werden kann. Beim Eintreffen des ersten TLF wird es bestätigt: Beide Bootshäuser stehen in Vollbrand. Die umliegenden Schiffe, Fahrzeuge und die Badi konnten geschützt werden. Beide Bootshäuser konnten leider nicht mehr gerettet werden. Dieser Einsatz war der erste Brand im Jahr 2013: dass sich dieses Jahr zum Brandjahr entwickeln würde, ahnte man damals nicht. Viele haben in diesem Jahr ihre Feuertaufe erlebt. Insgesamt sind wir 291 Mal ausgerückt, davon waren 31 Einsätze Brände. Einige davon sind der Brandstifterin in Oberwil gutzuschreiben.

Auch dieses Jahr wurde die FFZ an vielen öffentlichen Anlässen repräsentiert: am Tag der offenen Tür, an der Neuzuzüger-Aperitifs, an der Jungbürgerfeier oder an der Zuger Messe.

In der Öffentlichkeit präsent zu sein und auf die FFZ aufmerksam zu machen bleibt unsere Devise. Diese zeigte Wirkung.

Dieses Jahr fand nach 2010 wiederum der VIP-Abend statt, mit Gästen aus der Politik aber vor allem mit den Arbeitgebern der FFZ. Der Referent Kurt Schär, CEO der Firma Biketech AG (Hersteller der Elektrofahrräder Flyer), hob die Vor- und Nachteile der Freiwilligenarbeit für ein Unternehmen hervor.

Im Rahmen der Korps-Übungen hat das Kommando zum ersten Mal Inspektionsübungen durchgeführt. Diese haben mit der freien Wahl der Themen und des Übungsgeländes klare Stärken und Schwächen aufgedeckt. Verbesserungen stehen im 2014 im Vordergrund.

Die Atemschützer haben das Jahr mit Ausbildungen am IFA angefangen. Der kombinierte Kurs Bahn und Strasse fand in Balsthal und Lungern statt.

Seit Juli 2013 ist die FFZ für die Chemiewehr in den südlichen Gemeinden des Kantons Zürich zuständig. Auch die Zusammenarbeit mit dem Löschzug der SBB in Rotkreuz hat im Oktober 2013 erfolgreich angefangen.

Um den 9. August 2013 hat es sehr viel geregnet: das Schiff «Schwan» ist gesunken, weil ein Sturm so heftig war. Am darauffolgenden Samstag als das Jugendfeuerwehrlager auf dem Zugerberg startete, war das Wetter perfekt. Vielen Dank an das Organisationskomitee und an die Jugendlichen für eine toll gelungene Woche. Daniel Jauch bedankt sich bei den Gründern der Jugendfeuerwehr, vor allem beim damaligen Kommandant, Fritz Schumpf Junior, für die nicht so hürdenfreie Gründung der Jugendfeuerwehr.

Das Basiswissen ersetzt die bisherige Grundschule. «Was, wo, womit?» sind die drei Wörter, die jegliche Kommandos ersetzen werden.

Qualität vor Quantität zahlt sich aus: 11 neue Rekruten fangen im 2014 in der FFZ die Ausbildung an. Ziel ist, dass alle an der GV im 2015 aufgenommen werden. Es liegt an den Aktiven, die Neuen zu integrieren und auszubilden.

Anhand der neuen Devise des Basiswissens, «Was, wo, womit?» fasst Daniel Jauch das kommende Jahr zusammen.

Daniel Jauch ergänzt, dass alle uneingeschränkte Anerkennung und höchsten Respekt verdienen, denn das Engagement ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich! Alle FFZler engagieren sich mit Leidenschaft und Mut und beweisen Verantwortung. Er bedankt sich für den Top-Einsatz durch das Jahr 2013.

Gemäss Beförderungsreglement werden Beförderungen durch den Kommandanten vorgenommen. Alle Beförderte werde auf die Bühne gebeten. Ebenfalls wird Andreas Bossard zur Beförderung von Markus Müller auf die Bühne gebeten.

#### **Zum Vize-Kommandant**

Markus Müller, Kommando

#### **Zum Oberwachtmeister**

Anthony Brun, Gasschutzkorps

Rico Ramensperger, Styger Rettungskorps

#### **Zum Wachtmeister**

Jürgen Stitz, Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Roland Brunner, Styger Rettungskorps

#### **Zum Korporal**

Thomas Schläpfer, MWD

Zum Gefreiten werden vorgeschlagen und nach bestandenem Beförderungskurs befördert:

#### **Zum Gefreiten**

Philipp Roth, 3. Löschzug

Patrick Häuselmann, Gasschutzkorps

Matthias Wipfli, Gasschutzkorps

Sarah Michalk, Styger Rettungskorps

Arnold Christen, Verkehrskorps

Folgende Kameraden werden im Frühling 2014 den Grundkurs für Feuerwehroffiziere in Vitznau besuchen:

#### **Thomas Scherer**

1. Löschzug

#### **Ivan Cioffi**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Juan-Carlos Ponte wird im 2014 Anthony Brun als Formationschef-Stellvertreter der Elektrodienst-Formation zur Verfügung stehen. An dieser Stelle bedankt sich Daniel Jauch für seinen jahrelangen Einsatz als Leiter des Elektrokorps und der Elektrodienst-Formation herzlich.

Christian Weber übernimmt die Stelle des Stellvertreters in der Atemschutz-Formation. Martin Bürge übernimmt zusätzlich zum Chef vom 1. Löschzug die Funktion vom Formationschef-Stellvertreter im Technischen Zug.

Als Nachfolger von Heidi Scheibmayr hat René Etter die Position als Sachbearbeiter angetreten. Vereinlich hat sich René den 1. Löschzug ausgesucht und absolviert jetzt sein Probejahr. Er steht aber als Pikettoffizier jetzt schon dem Kommando zur Verfügung.

Da Thomas Ackermann nach 10 Jahren seine Tätigkeit niederlegt, dürfen wir Dr. Peter Gerritsen als neuen Feuerwehrazt begrüssen. Er wird für den Gesundheitscheck zuständig sein und unser Ansprechpartner in Sachen Gesundheit sein: jedoch tritt er der FFZ nicht bei. Daniel Jauch heisst ihn im Kreise der FFZ herzlich willkommen.

Auszeichnungen und Ernennungen

Die Zusatzausbildung Korps-Motorfahrer bestanden haben:

#### **Markus Huwyler**

1. Löschzug

#### **Roger Maurer**

2. Löschzug

#### **Christian Buob**

3. Löschzug

#### **Silvan Schnellmann**

3. Löschzug

#### **Arnold Christen**

Verkehrskorps

#### **Deniz Orga**

Verkehrskorps

#### **Stefan Büchi**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

#### **Remo Meyer**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

#### **Sarah Michalk**

Styger Rettungskorps

#### **Michael Suter**

Styger Rettungskorps

Die Zusatzausbildung Motorfahrer bestanden haben:

#### **Raphael Tschan**

Styger Rettungskorps

#### **René Etter**

Dienste

Die Zusatzausbildung Rettungsfahrer bestanden haben:

#### **Anthony Brun**

Gasschutzkorps

Die Zusatzausbildung Seendienste bestanden haben:

#### **Pirmin Waltenspühl**

1. Löschzug

#### **Patrick Sprecher**

Gasschutzkorps

Die Zusatzausbildung Technischer Zug bestanden haben:

#### **Adrian Schlegel**

1. Löschzug

#### **Remo Fries**

Gasschutzkorps

Daniel Jauch bedankt sich bei allen für die zusätzlich investierte Zeit. Den Absolventen von Zusatzausbildungen wünscht der Kommandant viel Spass bei den neuen Aufgaben und bedankt sich für die Bereitschaft, diese zusätzlich zu übernehmen.

Martin Kümmerli gratuliert alle Beförderten und bedankt sich ebenfalls für die zusätzliche Übernahme der verschiedenen Aufgaben.

### 13. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen 150 Ernstfalleinsätze erreicht und sie dürfen deshalb ein Messer abholen:

**Ivan Cioffi**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Roland Brunner**  
Styger Rettungskorps

**Jürgen Stitz**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Patrick Häuselmann**  
Gasschutzkorps

**Markus Huwyler**  
1. Löschzug

**Roman Jenny**  
Gasschutzkorps

**Remo Meyer**  
Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Michael Pfiffner**  
Gasschutzkorps

**Silvan Schnellmann**  
3. Löschzug

**Jan Egli**  
1. Löschzug

**Remo Fries**  
Gasschutzkorps

**Selina Thür**  
Verkehrskorps

Im vergangenen Jahr haben folgende Kameraden die Limite von 400 Ernstfalleinsätzen erreicht und dürfen deshalb die Victorinox Uhr entgegennehmen:

**Jonas Jauch**  
1. Löschzug

**Philipp Roth**  
3. Löschzug

Für 1000 Ernstfalleinsätze dürfen wir zwei Kameraden gratulieren. Die Stadt Zug hat hierfür ein tolles Geschenk und eine persönliche Widmung vom Stadtrat gespendet. Andreas Bossard wird zur Übergabe auf die Bühne gebeten. Die FFZ hat natürlich auch ein Geschenk vorgesehen und dieses wird vom Kommandant übergeben. Folgende FFZler dürfen die Geschenke abholen:

**Guido Uttinger**  
3. Löschzug

**Kurt von Rickenbach**  
Gasschutzkorps

Weitere Ehrungen betreffen die langjährige aktive Dienstzeit. Folgende Kameraden dürfen auf der Bühne ihr Geschenk abholen:

Für 35 Dienstjahre  
**Kurt von Rickenbach**, Gasschutzkorps

Für 25 Dienstjahre  
**Walter Käppeli**, Stab

Für 20 Dienstjahre  
**Thomas Betschart**, Stab  
**Daniel Hegglin**, Dienste

Als Nächstes werden die neuen Ehrenmitglieder ernannt. Die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 7. Januar 2014 schlägt der Generalversammlung als ersten Kandidaten Hptm Daniel Stadlin vor. Der Antrag vom Korps wird vorgelesen. Hier sind die wichtigsten Eckdaten:

Nach 27 Dienstjahren und einer sehr umfassenden Feuerwehrlaufbahn verlässt uns Daniel Stadlin. Er ist 1987 dem Wachtkorps beigetreten und schon bald folgten diverse Ausbildungen zum Motorfahrer, Hubretterfahrer, zum Mitglied des Technischen Zugs, Atemschützer und Bootsführer und später auch zum Instruktor. Er hat etliche Kaderfunktionen übernommen. Viele seiner weit über tausend Einsätze hat Dani als Einsatzleiter der FFZ geleistet. Die letzten 15 Jahre hat er erfolgreich das Feuerwehramt der Stadt Zug geleitet.

Unser Präsident bittet die Versammlung, die Ehrenmitgliedschaft von Daniel Stadlin mit einem Applaus zu bestätigen. Dieser Bitte wird Folge geleistet. Daniel Stadlin kommt auf die Bühne und nimmt die Wappenscheibe sowie das Geschenk vom Vorstand und Kommando entgegen.

Daniel Jauch übernimmt das Wort und zeigt eine musikalische Bilderpräsentation mit unzähligen Fotos, die Daniel Stadlin's Laufbahn in der FFZ zusammenfassen. Er übergibt Dani Stadlin ein Abschiedsgeschenk und die Fotos in digitaler Form.

Es folgt eine weitere Überraschung, die einige Kameraden der Formation Seediene zusammengestellt haben. Eine Präsentation mit aussagkräftigen Bildern und spannender Musik wird gezeigt. Ziemlich alles, was Daniel während seiner Zeit als seriöser und zuverlässiger Ausbilder auf dem Zugersee verboten hatte, wurde durchgeführt und fotografiert.

Alle nehmen diese Präsentation mit Humor an, jedoch möchte Martin Weber eine kurze Erklärung zum Dreh dieser Bilder abgeben. Somit entsteht kein Missverständnis: Diese Übung war gleichzeitig eine Premiere und eine Dernière. Alle Fotos sind an einem sicheren Ort aufbewahrt und werden nicht weitergegeben. Nur Daniel Stadlin erhält die Daten als Geschenk.

Als zweiter Kandidat schlägt die Präsidenten- und Offiziersversammlung der Generalversammlung vor, Sdt Felix Bühlmann zum Ehrenmitglied der FFZ zu ernennen. Auch seinen Antrag wird vorgelesen. Die Hauptpunkte lauten wie folgt:

«Fege» ist im 1991 dem Styger Rettungskorps beigetreten. In den 23 Dienstjahren hat er über 600 Einsätze geleistet, sehr oft als zuverlässiger und ruhiger Motorfahrer oder Rettungsfahrer. Ganze 15 Jahre hat er im Videoteam mitgewirkt. Diverse Filme von Übungen und Einsätzen tragen seine Handschrift. An den vereinlichten Korpsanlässen wie z.B. dem Seefest hat der Fege immer an vorderster Front mitgeholfen. Im Styger Rettungskorps hat er überdies während 15 Jahren als Standartenträger geamtet.

Auch Felix Bühlmann wird von der Generalversammlung mit einem kräftigen Applaus als Ehrenmitglied bestätigt, wofür ihm vom Präsidenten gratuliert wird. Fege nimmt die Wappenscheibe auf der Bühne entgegen.

#### 14. Abgabe von Urkunden

Für 15 Feuerwehrdienstjahre erhalten folgende Kameraden eine Urkunde und dürfen diese auf der Bühne abholen:

**Stefan Bär**

1. Löschzug

**Franco Coliccio**

1. Löschzug

**Bruno Mathis**

2. Löschzug

**Christian Hefermehl**

3. Löschzug

**Stefan Büchi**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Christian Weber**

Styger Rettungskorps

#### 15. Verschiedenes

Präsident Martin Kümmerli dankt dem Verkehrskorps für die Vorbereitung und die Durchführung der Tombola, die sie wieder zusammengestellt haben. Eine Tombola die wiederum tolle Preise enthält, die mehr Wert haben als die 6000 Lose à CHF 2.00. So kann jeder nur gewinnen! Die Gewinner werden gebeten, ihre Preise noch vor dem Theater abzuholen.

Heute Abend hat die Feuerwehr Baar für uns das Pikett übernommen. Martin Kümmerli bittet den Kommandanten Peter Utiger unseren besten Dank an seine Leute weiterzugeben.

Unser Präsident möchte sich bei folgenden Personen speziell bedanken:

Als Erster gilt ein grosser Dank an unserem langjährigen Sekretär auszusprechen. Er hat während seinen Jahren im Vorstand zuverlässige und hervorragende Arbeit geleistet. Er hat sich stets für den Verein FFZ eingesetzt und hat unzählige Anlässe organisiert oder sich engagiert. Dafür bedankt sich Martin im Namen aller und überreicht ein Geschenk vom Vorstand: es ist ein Gutschein fürs Reisen, eines seiner grossen Hobbies und einen guten Tropfen Wein.

Für das zweite Dankeschön übergibt Martin Kümmerli das Wort an Dani Jauch. Er möchte unseren Feuerwehrarzt Thomas Ackermann verabschieden. Thomas ist im 2004 der FFZ beigetreten und war vereinnlich beim Styger Rettungskorps eingegliedert. Von 2008 bis 2010 amte er als Präsident der Styger, und seit 2007 war er Mitglied der Formation Seediene. Den Gesundheitscheck hat er ab 2006 begleitet und als medizinischer Fachmann durchgeführt.

Daniel Jauch bedankt sich bei Thomas Ackermann für sein Engagement und die vielen Ausbildungsstunden und überreicht ihm ein Geschenk. Er hat für sein Engagement in den vergangenen Jahren ein riesiges Dankeschön verdient und erhält einen Gutschein fürs Motorradfahren.

Ein weiterer Dank gebührt der Firma JMS Risi AG, die uns das Floss am Seefest zur Verfügung stellt und unseren Sponsoren der ZKB, der WWZ und den Getränke-sponsoren.

Einen weiteren Dank für die sehr grosszügigen Spenden geht an alle Personen, die unsere Arbeit sehr schätzen und unserem Verein jeweils ansehnliche Beträge zukommen lassen.

Nach der GV sind die Korps in folgenden Lokalen:

**Rathauskeller**

Vorstand, Kommando,  
Behördenmitglieder und Gäste

**Blasenber**

2. Löschzug

**Ritz (Olive & Oregano)**

Motorspritzen- und Ölwehrkorps

**Widder**

1. Löschzug

3. Löschzug

**Blues Brothers Bar**

Verkehrskorps

**Im Hof**

Styger Rettungskorps

Gasschutzkorps

Ab 08:00 Uhr gibt es im Blasenber ein Frühstück und Musik, wofür sich Martin Kümmerli bei Markus Limacher bedankt. Das Restaurant Freimann ist wegen Umbau geschlossen.

Den Kameradinnen und Kameraden, die heute Nacht in der Pikettformation Stützpunkt sind, dankt der Präsident für ihre Bereitschaft.

Das nächste Seefest findet am 28. Juni 2014 statt.

Am 29. August 2014 wird der Anlass «Firaibig» stattfinden: alle Ehrenmitglieder und Aktiven sind dazu eingeladen, einen gemeinsamen Abend zu verbringen.

Der Ablauf der heutigen GV sieht wie folgt aus:

**18:45** GV im Theatersaal

**20:45** Nachtessen im grossen Casinosaal

**22:50** Verschieben in neuen Theatersaal

**23:00** Theater vom 1. Löschzug

Nachdem der Präsident das Wort freigegeben hat, meldet sich der Leiter des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Stadtrat Andreas Bossard, zu Wort.

Andreas Bossard begrüsst alle mit einem kameradschaftlichen «Hoi zäme!» und sagt eine kurze Rede an. Er darf zum 10. Mal an der FFZ Generalversammlung eine Rede halten und übergibt die Grüsse vom Stadtrat. Der traditionsgemässe Seitenhieb an den Kanton beginnt er mit einem positiven Aspekt: die Zusammenarbeit mit dem Amt für Feuerschutz und der Sicherheitsdirektion verläuft stets positiv.

Jedoch geht es wieder um den Finanzausgleich: jeder fünfte Franken vom Steuergeld aus dem Kanton fliesst durch den NFA zum Bund, der Kanton nimmt allerdings jeden dritten Franken von der Stadt an. Sein Wunsch: nur 20% der Steuereinnahmen der Stadt sollten an den Kanton fliessen. Das sind die Hausaufgaben für Beat Villiger.

Er fügt an, dass sich Daniel Stadlin als Sekretär des Departements SUS und Daniel Jauch als Amtsleiter in ihre neuen Aufgaben gut eingelebt haben.



Er gratuliert allen Beförderten und bedankt sich beim Kader für die angenommenen neuen Aufgaben. Besonders gratuliert er Markus Müller zur Beförderung als Hauptmann und Vize-Kommandant.

Traditionsgemäss prämiert Andreas Bossard den originellsten Einsatz des vergangenen Jahres: Thomas Horat darf eine echte Hausente in die Hand nehmen für den Einsatz «Alle mini Entlis». Dabei ging es darum, eine verlorene Entenfamilie wieder in den Zugersee zu führen. Als Andenken erhält er eine Ente in Plüschform.

Andreas Bossard bedankt sich bei allen Aktiven für den Einsatz im vergangenen Jahr und wünscht eine schöne Nacht. Wir sollen die Tradition zur Generalversammlung und Kameradschaft Sorge tragen. Er schliesst seine Rede mit einem «Ciao Zäme!» und dem Leitsatz der FFZ.

Unser Präsident bedankt sich für die Worte von Stadtrat Andreas Bossard. Nun gibt er das Wort weiter an unseren Landammann Beat Villiger.

Der Landammann begrüsst alle Anwesenden. Er bedankt sich für die Einladung und übergibt die Grüsse der Zuger Regierung. Auch er verspricht anhand origineller Zitate eine kurze Rede.

Rund um das Thema Feuer und Wasser erwähnt er, dass er gerne am Fackelumzug mitgelaufen ist. Die Aufgaben der FFZ sind vielfältig und er ist dankbar, dass alles so friktionslos funktioniert.

Natürlich beantwortet er den Seitenhieb von Andreas Bossard: er freut sich, dass Andreas Bossard keine Mängel bei der Sicherheit aufzählen kann. Der Kanton und die Stadt sind auf gutem Wege, für die NFA eine Lösung zu finden. Nun gratuliert er den Beförderten und dem neuen Kader.

Er wünscht einen schönen Abend und freut sich aufs Abendessen.

Präsident Martin Kümmerli verdankt die Ansprache von Beat Villiger und bedankt sich im Namen der Uhrengewinner für die von der GVZG gespendeten Uhren.

Die Uhrenverlosung wird durch den dienstältesten Soldaten, Erwin Nussbaumer vom Motorspritzen und Ölwehrkorps, vorgenommen.

Die Gewinner der Uhren sind:

<b>Nr. 370</b> Robert Keller
<b>Nr. 371</b> Pascal Gross
<b>Nr. 372</b> Rui de Freitas
<b>Nr. 373</b> Bruno Mathis
<b>Nr. 374</b> Bent Hansen
<b>Nr. 375</b> Michael Limacher

Nun übergibt Martin Kümmerli das Wort an Walter Birrer als Vertreter der Ehrenmitglieder.

Walter Birrer bedankt sich im Namen der Ehrenmitglieder für die Einladung und schliesst sich den Gratulationen und dem Dank der Vorredner an.

Im 2013 wurde eine Lösung betreffend dem neuen Feuerwehrreglement gefunden und obwohl diese Diskussionen ausgelöst hat, sind jetzt alle damit zufrieden. Den möglichen Stimmrechtentzug der Ehrenmitglieder stiess auf Unverständnis: da sie nur 50% der Aktiven ausmachen, hätte keiner Angst haben dürfen.

Er würde sich freuen, wenn er Daniel Stadlin und Felix Bühlmann im EMC begrüssen dürfte und gratuliert diesen zur Ehrenmitgliedschaft. Er wünscht allen einen schönen Abend und eine lange Nacht.

Martin Kümmerli verdankt Walter Birrer seine Ansprache und verkündigt das Ende des geschäftlichen Teils der Generalversammlung.

Er lädt zum Nachtessen und anschliessenden zum Feuerwehrtheater ein. Der 1. Löschzug spielt das Stück «Lo di azünde!» Das Stück beginnt pünktlich um 23:00 Uhr.

Der Präsident informiert, dass diejenigen, die gerne einen Jahresbericht zugestellt haben möchten, ihr Namensschild ans Flipchart beim Ausgang kleben sollen.

Er bedankt sich beim Restaurant Casino unter der Leitung von Lukas Bollmann, der den Aperitif im Foyer spendiert hat.

Der schöne Blumenschmuck, der von unserem ehemaligen Mitglied Christoph Wismer kreiert wurde, wird nach der Generalversammlung den Zuger Altersheimen geschenkt.

Der Präsident bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den grossen, sowohl dienstlichen wie auch vereinlichen Einsatz während des vergangenen Jahres.

Ebenfalls bedankt er sich bei seinen Vorstandskameraden, bei den Offizieren und bei den Korpspräsidenten für die speditive Zusammenarbeit.

Die nächste Generalversammlung, wiederum hier im Casino, findet am 24. Januar 2015 statt.

Für das Jahr 2014 wünscht er allen alles Gute und schliesst die 135. Generalversammlung mit unserem Leitspruch und das Läuten der Glocke:

*«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz»*

**Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr**

Zug, 25. Januar 2014

**Die Protokollführerin**  
**Isabelle Keller**

**Der Präsident**  
**Martin Kümmerli**

## Impressum

### **Layout und Satz**

[www.monicadesign.ch](http://www.monicadesign.ch), Zug

### **Umschlag**

Foto Daniel Hegglin

### **Fotos**

FFZ

### **Reproduktion**

Copytrend, Zug

## Kontakt

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 10

6300 Zug

Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19

[feuerwehr@stadszug.ch](mailto:feuerwehr@stadszug.ch)

[www.ffz.ch](http://www.ffz.ch)



**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug**

Ahornstrasse 10, 6300 Zug, Telefon 041 728 18 18, Fax 041 728 18 19

feuerwehr@stadtzug.ch, [www.ffz.ch](http://www.ffz.ch)